



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus dem Standesamt Glauchau berichtet

Das Standesamt befindet sich für die Einwohner der Stadt Glauchau und die Bürger aus den umliegenden Städten und Gemeinden in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Marktseite mit separatem Eingang. Analog der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung hat auch das Standesamt bzw. der Bereich Personenstandswesen geöffnet.

Die drei großen Aufgabenfelder des Standesamtes sind die Geburtsbeurkundungen, die Eheschließungen und die Beurkundung von Sterbefällen.

Daneben werden im Standesamt weitere sogenannte besondere Beurkundungen realisiert. Darunter zu verstehen sind beispielsweise

- Anerkennung einer ausländischen Entscheidung
- Vaterschaftsanerkennungen
- Angleichungserklärungen
- Namensänderungen von Ehegatten
- Namensänderungen von Kindern
- Kirchenaustrittserklärungen.

Weiterhin stellen die Standesbeamten Urkunden aus den Personenstandsregistern aus und erteilen daraus Auskünfte. Ebenso werden Archivierungsarbeiten im Standesamtsbereich durchgeführt, das heißt, die Personenstandsregister aus den Bereichen Geburt, Eheschließung und Sterbefall werden fortgeführt.

Vergleicht man die Anzahl der Personenstandsfälle der Jahre 2016 und 2017 miteinander, so kann das Standesamt Glauchau mit nachfolgenden Zahlen aufwarten:

	2016	2017
Geburten	449	456
Eheschließungen	101	102
Sterbefälle	590	575
Besondere Beurkundungen	140	138

Von den 101 Eheschließungen im Jahr 2016 waren 39 keine Glauchauer; 27 Paare, die ihre Eheschließung zwar in Glauchau anmeldeten, heirateten außerhalb. Im Jahr 2017 heirateten in Glauchau 29 Paare von außerhalb und 29 Paare, die hier die Eheschließung anmeldeten, heirateten in anderen Städten bzw. Gemeinden.

Von den 449 Kindern, die 2016 in Glauchau geboren wurden, waren 218 männlich und 231 weiblich. 2017 wurden 216 Jungen und 240 Mädchen geboren.

Bevorzugte Vornamen waren im Jahr 2016 Johanna, Laura und Lea. 2017 waren Emma, Mia und Merle für Mädchen die Favoriten. Bei den Jungen waren im Jahr 2016 die Vornamen Oskar, Til(l) und Jonas begehrt, im Jahr 2017 machten Oskar und Theo das Rennen.

2016 starben insgesamt 316 Männer und 274 Frauen, im Jahr 2017 verstarben 268 Männer und 307 Frauen. □

Inhalt

Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz	Seite 05
Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss B-Plan	Seite 06
Öffentliche Ausschreibung Grundstück	Seite 07
Impressionen vom 1. Winterlichen Feenzauber	Seite 10
Jubiläen	Seite 16
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 17
Chronik im März	Seiten 22 – 23
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 20.04.2018 ist Freitag, der 06.04.2018

Anzeige



Michael Schlieben

Um gesund und fit zu bleiben fürs Alter trainiere ich regelmäßig im Sportpark Glauchau und nutze dabei die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten. Bei familiärer Atmosphäre fühle ich mich stets gut beraten und betreut.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau

Telstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Drei Posaunen und ein Percussionist bieten erstaunliche Möglichkeiten. Sei es nun alte Musik im eher klassischen Gewand oder neu arrangiert und frisch präsentiert. Percussion posaune leipzig bieten Musikgenuss auf höchstem Niveau. Erleben Sie die vier Musiker am **Donnerstag, den 22.03.2018 um 19:30 Uhr im Stadttheater Glauchau.**

Foto: Guido Werner



Einladung zur 35. (3.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 09.04.2018, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Leistungen nach VOL – Gullyreinigung im Stadtgebiet Glauchau und deren Ortsteile
(Vorlagen-Nr.: 2018/045; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Dachkonstruktion Turnhalle Grundschule Am Rosarium“
Los 5 – Dacharbeiten
(Vorlagen-Nr.: 2018/043; beschließend)

8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Straßenbau des Verbindungsweges Schönbornchner Weg/Dorfstraße in Glauchau OT Gesau“
(Vorlagen-Nr.: 2018/046; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Modernisierung der Fachkabinette (Chemie/Physik) und drei Klassenzimmer an der Wehrdigtschule“
Los 9 – Ausstattung und baukonstruktive Einbauten
(Vorlagen-Nr.: 2018/049; beschließend)
10. Information über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Jahres 2017

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Spruch der Woche

Wenn wir tun, was wir aus guten Gründen tun,
brauchen wir uns keine Sorgen zu machen.

Walther White

TERMINE**Bürgerpolizist zu sprechen**

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt. Die Bürgerinnen und Bürger sollen dabei die Gelegenheit erhalten, Probleme sowie Fragestellungen in Hinblick auf die Themen Ordnung und Sicherheit vorzubringen.

Nächster Termin:

Dienstag, 03.04.2018, 16:00 bis 18:00 Uhr,
Rathaus, Markt 1, 6. Etage, Zimmer 6.13

Die Stadtverwaltung Glauchau und das Polizeirevier Glauchau laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu den Sprechstunden ein.

Unabhängig davon steht der Bürgerpolizist im Rahmen seiner allgemeinen Sprechstunde allen Bürgern an jedem der anderen Dienstage zur gleichen Zeit im Polizeirevier in Glauchau zur Verfügung. □

**Sprechstunde der Schiedsstelle**

Im Monat März tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau

**am Dienstag, dem 27.03.2018
von 18:00 – 19:00 Uhr.**

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt. □

**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A****Nationale Vergaben – Öffentliche Ausschreibungen – VOB**

Grundhafter Straßenbau des Verbindungsweges Schönbornchner Weg/Dorfstraße in Glauchau, 08371 Glauchau OT Gesau

Los – Tief- und Straßenbauarbeiten

Submission: 20.03.2018, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 20.02.2018 auf eVergabe.de, am 21.02.2018 auf Vergabe24.de und am 23.02.2018 in der Ausgabe 08/2018 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)

Erneuerung Turnhallendach Grundschule „Am Rosarium“

08371 Glauchau, Sonnenstraße 36

Los 7 – Prallwände

Submission: 27.03.2018, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 01.03.2018 auf eVergabe.de, am 02.03.2018 auf Vergabe24.de und in der Ausgabe 09/2018 im Sächsischen Ausschreibungsblatt)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Marienstraße	Vollsperrung, grundhafter Ausbau		voraussichtlich bis 31.03.2018
Glauchau, Am Ende zwischen Kopernikusstraße und Knoten Fritz-Reuter-Straße	Vollsperrung, Kanal- und Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2018
Glauchau, Wildenfels Weg	Vollsperrung, Leitungsverlegung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.03.2018
Reinholdshain, Audörfel	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 28.04.2018
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Gehwegbau		voraussichtlich bis 29.03.2018
Glauchau, Austraße	Vollsperrung, Trinkwasserleitungsbau	Meeraner Straße – Lindenstraße – Austraße und umgekehrt	voraussichtlich bis 30.04.2018
Niederlungwitz, Mühlenstraße 10b – 17 abschnittsweise	Vollsperrung, Entwässerungsarbeiten		voraussichtlich bis 29.03.2018
Glauchau, Am Ende zwischen Kopernikusstraße und Talstraße	Vollsperrung, Kanal- und Straßenbau		voraussichtlich bis 31.05.2018
Glauchau, Zum Stausee Einmündung Erbschänkenstr.	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.06.2018
Glauchau, Schönberger Straße i.H. Einmündung Weidensdorfer Straße	halbseitige Sperrung, Gewässerinstandsetzung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meerane	voraussichtlich bis 29.06.2018

Unter www.glauchau.de können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

**Einladung zur 46. (5.) Sitzung des Stadtrates**

am Donnerstag, dem 22.03.2018, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Absatz 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
7. Information zur Einrichtung eines Verfügungsfonds im Städtebaufördergebiet Soziale Stadt „Scherberg – nördliche Innenstadt“
8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Wehrdigsstraße, von der Wilhelmstraße bis zur Färberstraße“ in 08371 Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/024; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke“ in 08371 Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/025; beschließend)
10. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Muldenstraße“ in 08371 Glauchau OT Wernsdorf inklusive Trinkwasserleitungsbau, ID 6252 (Vorlagen-Nr.: 2018/047; beschließend)

Termine der Sitzungen des Glauchauer Stadtrates, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses für das 1. Halbjahr 2018

Stadtrat

22.03.2018, 26.04.2018, 31.05.2018, 28.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

Technischer Ausschuss

09.04.2018, 07.05.2018, 04.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

Verwaltungsausschuss

12.04.2018, 03.05.2018, 07.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

**Bürgertelefon**

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen
Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

11. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Talgasse/Feldstraße“ in 08371 Glauchau OT Wernsdorf, ID 6270 (Vorlagen-Nr.: 2018/048; beschließend)
12. Beschluss des Bauprogrammes zum Vorhaben „Straßenbau Zimmerstraße, grundhafter Ausbau zwischen Muldenbrücke und Beginn Pflasterbefestigung“ – Änderungsbeschluss (Vorlagen-Nr.: 2018/015; beschließend)
13. Überarbeitung der Studie zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet Glauchaus (Vorlagen-Nr.: 2018/042; beschließend)
14. Vergabebericht 2017 (Vorlagen-Nr.: 2018/029; zur Kenntnis)
15. Fortschreibung der Prioritätenliste Ausbau und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Brücken hier: Fortschreibung Masterplan 2018 zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/041; zur Kenntnis)
16. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das Vorhaben „Sanierung Gebäude am Schillerpark mit Einbau öffentlicher Toiletten“ (Vorlagen-Nr.: 2018/059; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Termine Ortschaftsratssitzungen 1. Halbjahr 2018

Sitzungen in Rothenbach/Albertsthal
ab April dienstags

Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen

20.03.2018, 18.04.2018, 23.05.2018, 20.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr
im Feuerwehrdepot Gesau, Tunnelweg

Reinholdshain

26.03.2018, 23.04.2018, 28.05.2018, 25.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Reinholdshain,
Schulstraße 1

Niederlungwitz

26.03.2018, 23.04.2018, 28.05.2018, 25.06.2018,
jeweils 19:00 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz,
Am Dorfanger 11

Jerisau/Liprandis

27.03.2018, 24.04.2018, 29.05.2018, 26.06.2018,
jeweils 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jerisau,
Martinsplatz

Wernsdorf

27.03.2018, 24.04.2018, 29.05.2018, 26.06.2018,
jeweils 17:30 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5

Rothenbach/Albertsthal

28.03.2018, 17.04.2018, 22.05.2018, 19.06.2018,
jeweils 18:30 Uhr

Ab April 2018 finden die Sitzungen dienstags und im Gasthof „Grüner Baum“, Glauchau-Rothenbach, Albertsthaler Straße 17, statt.

Geburten**Herzlichen Glückwunsch zur Geburt**

In der Zeit vom 01.02. – 28.02.2018 wurde im Standesamt Glauchau die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

18.01.2018	Andjelina Srečkov, weiblich
31.01.2018	Maja Rose, weiblich
04.02.2018	Hermine Carlotta Straube, weiblich
13.02.2018	Sophia Kruppa, weiblich
16.02.2018	Orlando Antonio Küttner, männlich
17.02.2018	Sophie Landgraf, weiblich

Insgesamt wurden im Monat Februar 28 Geburten im Standesamt Glauchau beurkundet; davon sind acht Kinder aus der Stadt Glauchau mit ihren Orts- teilen.

Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Glauchau« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Telefon:

0371 - 33 20 01 51

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Impressum**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervervielfältigung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Meißner Porzellanglockenspiel mit Frühjahrsprogramm im März

Ab dem 21. März 2018 erklingt nach einer Winterpause wieder das Meißner Porzellanglockenspiel im Turm des historischen Rathauses.

Das Frühjahrsprogramm wird bis zum 20. Juni 2018 mit folgenden Melodien zu hören sein:

- 09:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“
(Hanns Eisler)
- 12:05 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“
(Melodie nach Johann Friedrich Reichardt)
- 18:05 Uhr „Ade zur guten Nacht“
(Volkswiese aus Mitteldeutschland) ☐



Porzellanglockenspiel, Foto: Stadt Glauchau

Informationsmaterial zu Glauchau

In der Stadtverwaltung Glauchau wird im Eingangsbereich des Rathauses verschiedenes Informationsmaterial angeboten.

Unter anderem sind auch Flyer zu interessanten Themen der Stadt ausgelegt. Zuletzt sind die beiden Prints zum Rathaus und zum Marktplatz Glauchau erschienen.

Besuchen Sie doch einmal wieder die Infothek oder fragen Sie an der Tourist-Information nach. ☐



Poetry-Slam im Konzertsaal Schloss Forderglauchau



Stadt- und Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“

Am Freitag, den **20. April 2018 um 19:30 Uhr** lädt die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau Poetinnen und Poeten aus Nah und Fern zu einem Dichterwettstreit in den Konzertsaal im Schloss Forderglauchau ein. Erwartet werden ordentliche Wortgefechte mit Wortwitz und Empörungen und alles, was die Dichter

bewegt. Das Publikum entscheidet über Sieg oder Niederlage!

Lust teilzunehmen, die Bühne zu erklimmen und neue Texte der Publikumsjury zu präsentieren? Dann melden Sie sich bitte in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau unter Tel.: 03763/3728 oder per E-Mail an k.petermann@glauchau.de.

Kirsten Petermann
Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau ☐

POETRY-SLAM
in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau

**Poeten
1 Mikrofon
1 Entscheidung**

**Fr, 20. April 2018
19:30 Uhr im Konzertsaal**

Stadt- und Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“
Schloss Forderglauchau, Tel. 03763 - 3728

„Geschichten um 4“
eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

**20.03.2018
16:00 Uhr**

Kinderbibliothek Schloß Forderglauchau

Oster-Veranstaltung!

Warum bringen Hasen die Ostereler?
Hasen verstecken zu Ostern die Eier. Klar – das weiß jedes Kind. Aber warum eigentlich? – Eine äußerst spannende Kinderfrage...
...und bei uns gibt es die Antwort!

Anschließend ist wieder Bastelzeit!

Nächste Veranstaltung am 10.04.2018: Hier kommt Doktor Del!
Änderungen vorbehalten!



Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz am 14. April 2018



Leider gibt es in unserer Stadt immer noch illegale Müllablagerungen. Teilweise werden die übers Jahr aufgespürten Müllecken vom städtischen Bauhof oder durch den Landkreis Zwickau beraumt. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam anzupacken und aufzuräumen,

bietet der alljährlich im Frühjahr von Stadtverwaltung und den Ortschaften organisierte Frühjahrsputz für das gesamte Stadtgebiet.

Zur Verschönerung des Glauchauer Stadtbildes werden auch in diesem Jahr wieder viele fleißige Hände benötigt. Die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen sind aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau **am Samstag, den 14. April 2018** zu beteiligen. Die Schulen und die Stadtverwal-

tung sind bereits am Freitag, den 13. April 2018 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt attraktiv und schön zu gestalten! Nutzen Sie bitte das Formular und melden sich und Ihre Gruppe für den Frühjahrsputz an.

Anmeldeschluss: 09. April 2018

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



An Stadtverwaltung Glauchau
Sicherheit/Ordnung/Verkehr
Markt 1
08371 Glauchau

oder
per E-Mail an: st.mueller@glauchau.de
Telefon: 03763/65427
Fax: 03763/65613

Anmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz der Stadt Glauchau am 14.04.2018

Bitte bis **09.04.2018** Rückmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz abgeben.

Name: _____

Vorname: _____

Organisation, Verein,
Club, Schule etc.: _____

Teilnehmerzahl ca.: _____

Teilnahme am Termin: ☐ 13.04.2018 ☐ 14.04.2018

Wünscht Ihre Gruppe Verpflegung? ☐ Ja ☐ Nein

Bereichsverantwortlicher für Gruppe

Name: _____

Vorname: _____

Telefonnummer (mobil): _____

Welchen Bereich möchten Sie zur Reinigung übernehmen? _____



Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ gemäß § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau hat in seiner Sitzung am 01.03.2018 nachfolgenden Beschluss (Nr. 2018/005) gefasst:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau beschließt die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2-38 „Kernstadt Glauchau – Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ für den Geltungsbereich gemäß dem in der Anlage 1 gekennzeichneten unbeplanten Innenbereich der Kernstadt Glauchau. Der Bebauungsplan entspricht den Anwendungsvoraussetzungen der Vorschrift § 9 Abs. 2a BauGB. Es wird deshalb von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Plan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), aufzustellen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Umsetzung der Ziele und Handlungsleitsätze des Glauchauer Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (EHZK) 2018. Ziel des Bebauungsplans ist die Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche (historische Kernstadt Glauchau und Nahversorgungszentrum am Bürgerpark). Hiermit sollen auch die wohnort- und somit die verbrauchernahe Versorgung gesichert und die Innenentwicklung in Glauchau gefördert werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist erforderlich, um Vorhaben des zentrenrelevanten Einzelhandels im Sinne der Umsetzung des EHZK 2018 im unbeplanten Innenbereich aktiv steuern zu können. Der Bebauungsplan trifft ausschließlich Festsetzungen zur Zulässigkeit des zentrenrelevanten Einzelhandels.

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wird der Zulässigkeitsmaßstab gemäß § 34 BauGB nicht wesentlich verändert, keine UVP-pflichtigen Vorhaben begründet und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von FFH- oder Vogelschutzgebieten vor.

3. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Hinweise:

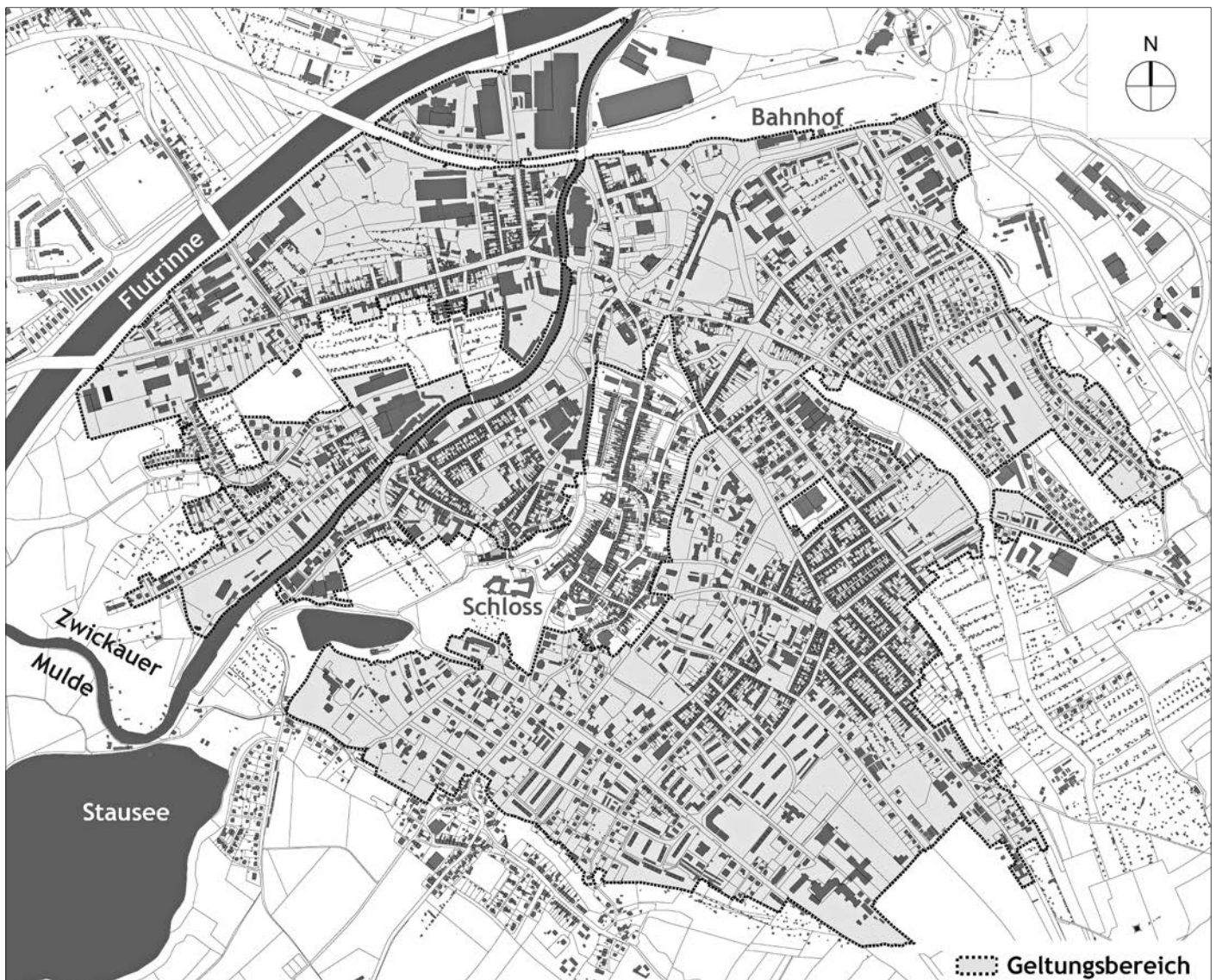
Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht, wenn der Entwurf des Bebauungsplans nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum der Auslegung wird noch gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Des Weiteren werden berührte Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



Anlage 1: Geltungsbereich zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 2-38

**6. PROJEKTAUFRUF 2017****Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“**

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft nachfolgende Ziele und Maßnahmen auf:

06-2017-1.1**Reduzierung des Flächenverbrauchs/ Flächeninwertsetzung**

1.1.1 Rückbau von Brachen u. technischer Infrastruktur

06-2017-1.3**Stärkung der Landwirtschaft und Umwelt**

1.3.1 Ausbau/Umnutzung ländlicher Bausubstanz für den Aufbau von Wertschöpfungsketten u. als zusätzliche wirtschaftliche Standbeine

1.3.2 Ausbau/Umnutzung ländlicher Bausubstanz für Bildungszwecke

06-2017-2.1**Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur**

2.1.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Standortentwicklung

2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

2.1.4 Erhalt u. Entwicklung der äußeren Hülle von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- u. Erschließungsflächen

06-2017-3.2**Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder**

3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter ländlicher Bausubstanz

3.2.2 Maßn. zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentl. Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

06-2017-4.1**Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote**

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz

4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

06-2017-4.2**Sicherung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports**

4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/sozialen Betreuung

4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen des Breitensports (Sport- u. Freizeiteinrichtungen)

4.2.3 Maßnahmen zur Entwicklung tragfähiger Bewirtschaftungskonzepte für Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Das ausgefüllte Projektantragsformular ist mit den geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen der Information zur detaillierten Darstellung des Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung der Kohärenz- und Rankingkriterien eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

– Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

– Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm

– LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ v. 26.10.2016 www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 6. Projektaufruf 2017 stehen insg. 2.000.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

06-2017-1.1: 200.000 € / 06-2017-1.3: 200.000 €

06-2017-2.1: 300.000 € / 06-2017-3.2: 500.000 €

06-2017-4.1: 400.000 € / 06-2017-4.2: 400.000 €

Antragsteller:

Folgende Vorhabenträger sind antragsberechtigt:

Kommunen / Unternehmen / Private / Vereine und Sonstige

Die genaue Zuordnung ist dem Aktionsplan zu entnehmen.

Zu beachtende Angaben und Daten:Jeweilige Nr. des Aufrufs:

06-2017-1.1 / 06-2017-1.3 / 06-2017-3.2 / 06-2017-4.1 / 06-2017-4.2

Datum des Aufrufs: 21.12.2017

Datum Abgabefrist: 27.04.2018 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ – Geschäftsstelle

Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 13.06.2018

Beratende Regionalmanagementstellen:

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz

Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Große Kreisstadt Glauchau schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 05.05.2017 das Grundstück

Wehrdigtstraße 3, 08371 Glauchau (Flst. 1848)

zum Verkauf aus.

Kaufpreis: 7.980 € (Bodenrichtwert)

Objektbeschreibung:**Grundstück:**

Lage, Größe: in 08371 Glauchau, Wehrdigtstraße 3
Flurstück Nr. 1848 der Gemarkung Glauchau
Grundstücksgröße: 190 m²

bauliche Anlagen: Schuppen/Garage

Lasten und Rechte: Keine Grundbucheinträge vorhanden.
Das Grundstück ist verpachtet.

Der Vertrag unterliegt den Regelungen des BGB.

Bebauung: Die Zulässigkeit von Bauvorhaben regelt sich nach § 34 BauGB.

Erschließung: Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße (Wehrdigtstraße).

Strom liegt an. Es ist nicht vorgesehen, das Grundstück mit einem Kanalanschluss zu versehen.

Besichtigungsberechtigung:

Die Besichtigung kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Ein Betreten der Fläche ist nicht gestattet (Verpachtung). Weitere Auskünfte erteilt FB V.10 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Großen Kreisstadt Glauchau unter der Tel.-Nr. 03763/65431.

Erforderliche Angebotsunterlagen:

Es ist ein schriftlicher Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, das mindestens dem Bodenrichtwert entspricht, ausschließlich in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk

„Ausschreibung Grundstück Wehrdigtstraße 3“

und vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen





bis zum **26.03.2018 um 12:00 Uhr**

zu stellen an die **Stadtverwaltung Glauchau
FB V.10 – Gebäude- und
Liegenschaftsmanagement
Markt 1
08371 Glauchau**

Es gilt das Datum des Eingangsstempels der SV Glauchau.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse und/oder nach dem oben genannten Termin eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ausschreibungs- & Verkaufsbedingungen:

Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt.

Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, das mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsverordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

Besondere Vertragsbedingungen

Das Ausschreibungsobjekt wird nur komplett, wie in der Karte orange umrandet dargestellt, verkauft.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Zum Nachweis der Kaufpreisfinanzierung ist mit dem Angebot eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankaufsicht eines Staates der Europäischen Union oder der Schweiz unterliegt.

Um Spekulationsgeschäften vorzubeugen, wird im Kaufvertrag eine Mehrerlösklausel für die Dauer von 10 Jahren verankert, die mittels Grundbucheintrag an rangbereiter Stelle abzusichern ist.

Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer. ☐



Die Sachsenalleeschule zieht um

Am 09. April 2018 beginnen die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Gebäude der Sachsenalleeschule, Am Hochhaus 7. Im Rahmen der ca. 1,5 Jahre andauernden und ca. 4,2 Mio. Euro umfassenden Maßnahme werden u.a. die komplette Haustechnik (Heizung, Wasser, Abwasser, Elektrik), Sanitärbereiche, Türen und Fußböden erneuert, Schallschutzdecken eingebaut und Wände aufgearbeitet. Außerdem wird nahezu die gesamte Einrichtung mit neuen Ausstattungsgegenständen versehen.

Nachdem hierfür nach den Winterferien bereits die derzeit vier LRS-Klassen (Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche) der Sachsenalleeschule in die Erich-Weinert-Schule verlagert wurden, steht in den Osterferien der Umzug der restlichen Schüler, Lehrer und Erzieher (acht Klassen bzw. Hortgruppen) in das Ausweichobjekt in Gesau (ehemalige Wilhelm-Stolle-Schule, Dorfstraße 6) an. Bis 2002 wurde das alte Schulgebäude bereits als solches genutzt, bevor es zwischen 2005 und 2016 das Kindermuseum „Phänomena“ beherbergte.

Seit 2017 wird es auf seine befristete erneute Verwendung als Schule vorbereitet. Dies beinhaltet insbesondere die brandschutztechnische Ertüchtigung (Rettungstreppe, Brandabschnitte mit Brandschutztüren, Brandmeldeanlage), die Erneuerung der Elektrik und des Küchen- bzw. Speiseraumbereichs, die Aufarbeitung von Fens-

tern und Fußböden sowie die malermäßige Instandsetzung. Darüber hinaus wird der Schulhof aufbereitet und mit einem Spielgerät, einem Sandkasten und einer Tischtennisplatte versehen.

Schulwegsichernde Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass die Kinder sicher ihren Weg zur Schule und zurück finden. Daher gibt es während der Nutzungszeit im unmittelbaren Umfeld der Schule einige Veränderungen.

Wie in der Erich-Weinert-Schule wird auch in Gesau die Hortbetreuung direkt vor Ort angeboten. Der Sportunterricht wird in der nahegelegenen Turnhalle Gesau durchgeführt. Voraussichtlich im April soll es nach Beginn des Schulbetriebs einen Tag der offenen Tür in der ehemaligen Wilhelm-Stolle-Schule geben, zu dem sich Interessierte ein Bild vom vorübergehend „wiederbelebten“ Gebäude machen können. ☐

Frühlingshaft und Österlich



Der Frühling präsentiert sich bunt auf dem Ostermarkt am 24. März in Glauchau. Von 08:00 – 14:00 Uhr laden verschiedene Gärtnereien auf dem Marktplatz ein, sich den Frühling mit Pflanzen und Blumen ins Haus oder Garten zu holen. Darüber hinaus bereichern

der Pferdefleischer, das Gurkentaxi, Bäckereien, Fischhändler oder der Gewürzhändler den Markt. Die Schmuckdesignerin Susann Päßler aus Chemnitz zeigt Schmuckstücke ihrer Marke „Made by Sue“.

Eine besondere Aktion bietet diesmal Udo Friedrich. Kinder können mit ihm und seinem Traktor gegen einen kleinen Obolus Runden um den Markt fahren. Der Erlös geht vollständig an den kleinen Paul in Remse, da die Spritkosten von den Freien Wählern in Meerane übernommen werden.

Und weil Ostern schon vor der Tür steht und bestimmt auch der Osterhase gern an einem Gläschen mit Köstlichkeiten nascht, wird es erstmalig den Glauchauer Eierlikör-Contest geben. Die Glauchauer Bürger konnten ihre selbst hergestellten Eierliköre bis Anfang Februar einreichen. Auf dem Markt sollen die Kreationen verkostet werden. Eine Jury bestehend aus Andreas Weber von der Glauchauer Interessengemeinschaft für Gewerbe und Handel, Astrid Modrack von der weberag und Stephan Wusowski von Glauchau City wird die Verkostung vornehmen. Aber auch jeder Besucher ist aufgerufen mit zu verkosten. Unter allen die sich an die Verkostung wagen, werden um 13:30 Uhr nach der Verkündigung der Gewinner sechs Überraschungspreise verlost. Möge der beste Eierlikör gewinnen.

Uta Dietrich
UDIEvents ☐

Frühlings- und Ostermarkt Glauchau Marktplatz

24.03.2018 8 - 14 Uhr

Traktorfahrten für Kinder

Määh von Gotland
präsentiert den

1. Glauchauer Eierlikör-Contest

Teilnahmebedingungen unter www.udievents.com





Holzverkauf

Die Stadt Glauchau führt auch in diesem Jahr wieder einen Holzverkauf an Bürger durch. Das zum Verkauf angebotene Holz ist bei Abholung selbst zu verladen und teilweise selbst zu sägen.

Zu den Verkaufsterminen ist ein Bagger mit vor Ort, um das Holz zu verladen. Pro Raummeter werden 30 Euro berechnet. Gleichzeitig wird Holzhäcksel angeboten. Ein Pkw-Anhänger (entspricht etwa 0,5 m³) für 5 Euro. **Der Verkauf erfolgt nur gegen Barzahlung!**

Der Verkauf findet am

**Freitag, dem 06. April 2018 in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr und
Samstag, dem 07. April 2018 in der Zeit von 08:00 – 14:00 Uhr**

am Bismarckturm (ehemaliger Kohleplatz; Zufahrt letzte Abbiegemöglichkeit links auf der Lichtensteiner Straße) statt.

Baubetriebshof



Der AWO Kids Club lädt ein – Neue Räumlichkeiten im Erdgeschoss eingeweiht



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Am 26. Januar 2018 öffnete der „neue“ AWO Kids Club seine Türen. Der Einladung zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung der frisch renovierten neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Otto-Schimmel-Straße 17 folgten am Vormittag Vertreterinnen und Vertreter von den Glauchauer Einrichtungen und Institutionen, der Stadtverwaltung Glauchau sowie des Landkreises Zwickau.

Zum öffentlichen Teil am Nachmittag besuchten bereits die ersten Kinder die Einrichtung und machten sich mit dem neuen Raum und Angeboten vertraut und nutzen seitdem beides rege mit Begeisterung. Bisher mussten die verschiedenen Kurse des Projektes, welches im Zuge des Programms „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ über den Europäischen Sozialfonds 2014 – 2020 gefördert wird und dessen Eigenanteil die Stadt Glauchau trägt, übergangsweise in der AWO Erziehungs- und Familienberatung sowie im Freizeitparadies Glauchau stattfinden.

Geöffnet ist der AWO Kids Club jeweils montags und dienstags ab 13:00 Uhr, um gemeinsam zu spielen und zu lernen. Jeden Dienstag und Donnerstag gibt es ab 15:00 Uhr Kinderyoga. Mittwochs stehen ab 14:00 Uhr verschiedene Kreativangebote zur Auswahl und am Donnerstag wird ab 15:00 Uhr getanzt. Die Angebote sind dabei kostenfrei.

Wer Lust hat, kann einfach vorbeischaun oder sich unter der Telefonnummer 03763 / 2222 vorher anmelden.

Das Team des AWO Kids Clubs kommt mit den Angeboten bei Interesse auch in Kindertageseinrichtungen, Schulen oder sonstige Glauchauer Einrichtungen.

Kontakt:

AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle Glauchau
Otto-Schimmel-Straße 17

08371 Glauchau

Ansprechpartner: Elke Zurek und Heiko Gelbhaar

Tel.: 03763/2222

E-Mail: erziehungsberatung.glauchau@awo-zwickau.de

Internet: www.awo-zwickau.de



Zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des AWO Kids Clubs gab es für die Kinder viel zu entdecken.



Fotos: Heike Klemm

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvgllauchau.drk.de

**Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt**



Impressionen vom 1. Winterlichen Feenzauber im Schloss Forderglauchau



Bei eisigen Temperaturen begrüßten die Schneefee Sorgenfrei und die Schwarze Fee die Besucher im Schloss.



Mit der Naturkeramik von Ute Schlicke konnten sich die zahlreichen Besucher die Vorboten des Frühlings mit nach Hause holen.



Für die Großen boten im Weißen Gewölbe die Händler ihre Waren, wie duftende Seifen, feines Geschmeide oder besondere Geschenke feil und für die Kleinen gab es vielfältige Unterhaltung.



Der Renner bei Groß und Klein war der Mäusetroll. Seine kleinen kuscheligen Nager konnten die Besucher streicheln, auf den Arm nehmen oder bei ihren lustigen Spielen im Mäuseroulette beobachten.



Köstlicher Bauernkuchen und leckeres Gebäck luden zum Verweilen oder mitnehmen ein. Aber auch ganz besondere Produkte, wie hier am Stand der Ölmühle Stöbnig gab es zur Verkostung und zum Kauf.



Zahlreiche kleine Mädchen kamen im Elfenkostüm und freuten sich über die riesigen Seifenblasen, die die Schneefee für sie zauberte.

Fotos: Silke Weidauer, Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau



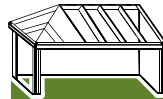
Tischlerei Braune



Inh. Thomas Braune

Innungsfachbetrieb

Alte Jerisauer Straße 8
08371 Glauchau
Ortsteil Jerisau
Telefon: 03763 52405
Telefax: 03763 442847
info@tischlerei-braune.de

Möbel - Küchen - Türen - Innenausbau**Inter-Glas**

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

*Wir wünschen
frohe
Ostern!*

**Malerhandwerk Glauchau****Ronald Schikorr**

Hermannstraße 11 • 08371 Glauchau

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industriefarben – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben • Tapeten • Beläge



**WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT
UND UNSEREN GESCHÄFTSPARTNERN
EIN FROHES OSTERFEST!**

STARKE - DÄCHER

1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 • 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

**Baumschule Mülsengrund
Heymer/Hahn**

*Riesige Pflanzenauswahl für Gartenliebhaber,
-anfänger und -profis*

- über **100 Rosensorten** und Stämmchen
- **robuste Obstbäume** auch für kleine Gärten
- **viele Raritäten** und Besonderheiten
- **Pflanzen im XXL-Format**
- **individuelle Beratung**



08132 Mülsen OT Stangendorf
Baumschulenweg 1
Telefon 03 76 01 / 48 17
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

AUCH ALS 4X4 ALLRAD

Jahreswagen - 30 %

MOKKA

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Unser Frühjahrsangebot

Autohaus B+L

Grünauer Str. 1
08371 Glauchau
www.autohaus-bul.de

Telefon (03763) 79 31-0, Fax (03763) 79 31 10



Von Glauchau nach Brasilien – Ottokar Dörfel zum 200. Geburtstag (1818 – 1906)

Ottokar Dörfel, Fotografie, Carte de Visite, datiert 1864, aus der Fotosammlung des Glauchauer Museums

„Die fortschrittliche Entwicklung Glauchaus hat mich in Verwunderung gesetzt. Auf dem, durch Ihre Güte mir zugegangenen Stadtplan Glauchaus vom Jahre 1900 bin ich schon oft mit Staunen herumspaziert ... Wirklich erstaunlich ist's, was da Alles neu entstanden ist.“ Geschrieben wurden diese Zeilen im Jahr 1901 über 10.000 Kilometer von Glauchau entfernt in Brasilien. Sie stammen aus der Feder des ehemaligen Glauchauer Bürgermeisters Ottokar Dörfel, der zu diesem Zeitpunkt bereits seit fast 50 Jahren in Brasilien lebte, seine Verbindungen in die sächsische Heimat jedoch nie aufgegeben hatte und bis ins hohe Alter regen Anteil an den Veränderungen in seiner ehemaligen Wirkungsstätte nahm.

Ottokar Dörfel amtierte 1848/49 zwar gerade einmal ein halbes Jahr als Bürgermeister der Muldenstadt, versah sein Amt aber in einer sehr bewegenden Zeit, die sein weiteres Schicksal entscheidend prägte. Bis heute ist sein Name durch eine kleine Straße neben dem Rathaus im Stadtbild präsent, sein Lebensweg auf zwei Kontinenten ist in Glauchau jedoch kaum bekannt.

Geboren am 24. März 1818 in Waldenburg als Sohn des schönburgischen Kammerregistrator August Friedrich Dörfel studierte er in Leipzig Jura und begann ab 1842 eine typische Juristenlaufbahn mit Tätigkeiten bei den Gerichten und Justizämtern in Wolkenburg, Rochlitz und Wechselburg. Seit 1847 war Dörfel im Justizamt Forderglauchau beschäftigt – in einer der Stadtgrenzen trennenden Glauchauer Herrschaften.

In der Stadt muss er sich recht schnell einen Namen gemacht haben, denn nur eineinhalb Jahre später im Oktober 1848 wurde Ottokar Dörfel mit gerade einmal 30 Jahren und ohne sich selbst darum beworben zu haben zum Bürgermeister gewählt. Beherrschendes Thema seiner Amtszeit war aber weniger sein kommunalpolitisches Wirken als vielmehr seine Rolle während des Dresdner Maiaufstands 1849.

Im damals politisch noch stark zersplitterten Deutschland war es seit März 1848 in vielen Städten zu

gewaltsamen Erhebungen und liberalen Forderungen nach Bürgerrechten, Mitbestimmung und Einheit Deutschlands gekommen. In Waldenburg brannten Aufständische am 5. April 1848 das Schloss nieder. Die von der Frankfurter Nationalversammlung ausgearbeitete Verfassung für ein geeintes Deutschland wurde vom sächsischen König Friedrich August II. abgelehnt. Die in Dresden gebildete Provisorische Regierung, die sich für die Annahme der Verfassung stark machte, organisierte nach der Flucht des Königs auf den Königstein den Widerstand gegen das sächsische wie preußische Militär, der nach mehrtägigen Barrikadenkämpfen schließlich niedergeschlagen wurde.

Ottokar Dörfel versuchte als Bürgermeister die auch in Glauchau aufgeheizte Stimmung nicht eskalieren zu lassen und organisierte militärische Unterstützung durch Freiwillige der Umgebung für die Dresdner Barrikadenkämpfer. Nach der Niederschlagung des Aufstands wurde er daraufhin von seinem Amt suspendiert und 1851 wegen Hochverrats zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt, in zweiter Instanz aber letztlich freigesprochen. Nach dem Prozess konnte er jedoch nicht wieder richtig Fuß fassen und entschloss sich mit seiner Frau Ida zum Neuanfang jenseits des Ozeans.

1854 wanderte das Paar nach Dona Francisca in Südbrasilien aus. Die Siedlung, in der sich beide niederließen, bestand zum damaligen Zeitpunkt gerade einmal seit drei Jahren und wurde von deutschen Einwanderern dominiert. Brasilien hatte seit Beginn des 19. Jahrhunderts gezielt europäische Einwanderer angeworben, um die weitgehend unbewohnten Provinzen im Süden des Landes zu besiedeln und eine kleinbäuerliche und gewerbliche Mittelschicht zu etablieren.

Der gestandene Jurist und Politiker Dörfel begann wie die meisten Einwanderer mit der Erschließung seines erworbenen Grundstücks, mit Landwirtschaft und Viehhaltung. Recht schnell überwog bei ihm aber wieder politisches Engagement und Tätigkeit in der Verwaltung. 1856 wurde er Kassen- und Rechnungsführer der Koloniedirektion. Seit 1859 war er hamburgischer, später preußischer und schließlich Konsul des Deutschen Reichs.

Zwischen 1872 und 1876 amtierte er als Bürgermeister der heute ca. 500.000 Einwohner zählenden Stadt Joinville, die aus dem Ort Dona Francisca hervorgegangen war. Er war Mitbegründer und Mitglied zahlreicher lokaler Vereine – vom Sängerbund bis zur Freimaurerloge. Hervorhebenswert ist außerdem sein publizistisches Wirken. Dörfel gründete in Joinville eine eigene Buchdruckerei, gab die „Kolonie-Zeitung“ als erste deutsche Zeitung Südbasilien heraus und verfasste Broschüren zur Einwandererwerbung. Mit 88 Jahren starb er 1906 in Joinville. Bis heute gilt er als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten des Ortes im 19. Jahrhundert.

Trotz der Entfernung hielten Ida und Ottokar Dörfel Zeit ihres Lebens Kontakt zu Verwandten und Freunden in Sachsen. Die fast 100 Auswandererbriefe des Paares befinden sich heute im Sächsischen Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz und im Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau. Sie stellen ein herausragendes kulturgeschichtliches Zeugnis eines Auswandererlebens dar. Aus Anlass von Dörfels 200. Geburtstag werden sie in diesem Jahr in einem Buch veröffentlicht. Eine **Buchpräsentation** wird am **18. November 2018 im Museum Schloss Hinterglauchau** stattfinden. Außerdem veranstalten das

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV) und das Sächsische Staatsarchiv zu Dörfels Ehren am **7./8. Juni 2018 in Chemnitz eine wissenschaftliche Tagung** zur „Überseeischen Migration aus Sachsen im 19. Jahrhundert“. Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

Auch in Ottokar Dörfels zweiter Heimat Joinville wird es Ende März 2018 ein mehrtägiges Festprogramm mit Ausstellungen im Stadtarchiv und in Ottokar Dörfels Haus, mit einer feierlichen Sitzung des Stadtparlaments und einer Zeremonie auf dem Einwandererfriedhof geben. Auch Gäste aus Sachsen werden daran teilnehmen.

Bei Interesse an den Veranstaltungen in Glauchau und Chemnitz sowie am Buch mit Dörfels Auswandererbriefen wenden Sie sich bitte an das Staatsarchiv Chemnitz (poststelle-c@sta.smi.sachsen.de) oder das Museum Schloss Hinterglauchau.

Dr. Judith Matzke

**Stadtführung in Gedenken an Ottokar Dörfel**

Anlässlich seines 200. Geburtstages, am 24. März 2018, wird eine thematische Stadtführung an den Glauchauer Bürgermeister Ottokar Dörfel erinnern. In seiner nur sieben Monate währenden Amtszeit hat er in Zusammenhang mit den Mai-Unruhen 1849 in Dresden Entscheidungen getroffen, die ihm eine Klage wegen Hochverrats einbrachte. Sein Leben wurde völlig auf den Kopf gestellt, so dass er letztlich mit seiner Frau nach Brasilien auswanderte. Hier konnte er Erfolge erzielen und erhielt Anerkennung für sein Wirken.

Termin der Führung: 24. März 2018, um 14:00 Uhr
Treffpunkt: am Stadttheater,

Es führt: Hans-Sachs-Weg
Teilnahmegebühr: Angelika Grau
6,50 EUR

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Technische Universität Freiberg startet Umfrage für Forschungsprojekt

Ein Projektteam an der Technischen Universität der Bergakademie Freiberg lädt die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger zu einer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ ein. Im Rahmen der aktuellen Forschung an der TU Bergakademie Freiberg beschäftigt sich das vierköpfige Team derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten auf das Anlageverhalten der Bevölkerung, wie es in einem entsprechenden Schreiben zum Forschungsprojekt heißt.

Bei der Umfrage sei man auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher Mithilfe angewiesen. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur vom betreffenden Projektteam eingesehen und vertraulich behandelt. Wer sich beteiligen möchte, nutzt den Link

<http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>



Raumausstatter-Meisterbetrieb

Gerhard Pampel

08371 Glauchau • Waldenburger Str. 10
Tel. 03763/2135 • Mo,Mi,Fr 9-12 Uhr Di,Do. 15-18 Uhr

- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Beziehen von Polstermöbeln
- Lamellen, Rollos u. Jalousien
- Verleih von Reinigungsgeräten

Friseursalon

Jeannine Koehler

Vereinbaren Sie
einen Termin!

Johannisstraße 4A
08371 Glauchau

Termine unter
03763.50 12 38

e-mail: jeannine.koehler@enviatel.net

Wir wünschen Ihnen
Frohe Ostern!

frohe
Ostern!

Wienold
Ihr Fachmann für:
Dach Fassade Bauwerksabdichtung



Erik Wienold

Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau

Telefon: 03763 / 5112

Telefax: 03763 / 172290

E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER



Gegründet 1880
Tischlerei und Glaserei

Willy **LANGE** Nachf.

Individuelle Möbel • Türen • Fenster
Innenausbau • Laminatböden
Verglasungen aller Art
Treppenrenovierung

Inh. Tischlermeister Bastian Lange • Theaterstr. 54-56 • Glauchau
Telefon: 03763 - 2535 oder 488672 • www.lange-holzwurf.de

Pflege mit Herz

Ambulante Pflege
Betreutes Wohnen
Demenz-WG

Rufen Sie uns an, wir sind rund
um die Uhr für Sie erreichbar!

03763/ 71 12 05

Ihr Pflegeteam

Pflege mit Herz
Chr. Gehmlich

Steuererklärung schon abgegeben?



Wir leisten Hilfe

Unsere Beratungsstellenleiterin
Sylvia Jähnichen ist gern für Sie da!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungs-
bezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebenein-
nahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahme-
grenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht
übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man
Steuern spart!

(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de

Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:
Lungwitzer Str. 75
08371 Glauchau
Tel. 03763/4 04 77 47



Wilhelm Stolle zum 100. Todestag

Am 11. März 2018 jährte sich zum 100. Mal der Todestag des Reichstagsabgeordneten Wilhelm Stolle. Die Schule trug seinen Namen, und auch der Platz vor der Turnhalle ist nach ihm benannt. Seine Person ist mit dem Dorf Gesau – seit 1925 Ortsteil von Glauchau – eng verbunden. Bekannt wurde er über Glauchau hinaus dadurch, dass er zu den drei SPD-Abgeordneten gehörte, die im Reichstag gegen die Kriegskredite stimmten.

Wilhelm Stolle kam am 19. Dezember 1842 in Frankenhausen zur Welt. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf eines Gärtners und wurde 1862 Besitzer einer Gärtnerei in Crimmitschau.

Bald war er auch politisch aktiv. Seit 1869 gilt er als Mitglied der SDAP. 1872 heiratete Wilhelm Stolle Auguste Wagner, die Tochter eines Gastwirts in Meerane. Sie erwarb 1880 die Gastwirtschaft „Schönburgischer Hof“ in Gesau, die Wilhelm Stolle als Wirt betrieb.

Die politischen Aktivitäten erstreckten sich in weiten Bereichen. Von 1886 bis 1909 war er Mitglied des Gesauer Gemeinderates und gehörte von 1885 bis 1897 dem Landtag von Sachsen an. Die Kandidatur in den Reichstag gelang für die Perioden von 1881 bis 1887 und ab 1890.

Auf dem Gesauer Friedhof steht am Ort seines Grabes das unter Denkmalschutz stehende Grabmal. Dort wurde vor wenigen Tagen, am 11. März, auch des bedeutenden Mannes gedacht.

Der Bürgerverein für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen brachte aus Anlass des Jahrestages im Heft 18 eine Würdigung der Persönlichkeit heraus. Anne-rose Littmann trug darin wertvolles Material zusammen.

Rolf Scheurer



Wilhelm Stolle, Fotografie, Carte de Visite, von Pinkau & Gehler, Leipzig, ca. 1905/10, aus der Fotosammlung des Museums Glauchau

Nachruf auf ein geschichtsträchtiges Gebäude in Gesau – „Schönburger Hof“

Wer in der Zeit vom 16. bis zum 21. Juli 2012 auf der Meeraner Straße durch Gesau gefahren ist, konnte sehen, wie das Gebäude mit der Aufschrift „Feierabendheim“ abgetragen wurde. Jetzt ist die Stelle eingeebnet. Die wechselvolle Geschichte des Anwesens sollten aber nicht vergessen werden.

Auf diesem Gelände am oberen Ende von Gesau wohnte mindestens seit 1839 der aus Niederschindmaas stammende Johann Christoph Petermann. Seinem Antrag auf die „Gasthofgerechtigkeit“ folgte die Genehmigung zum Ausspannen und Krippenstellen. Die Schankkonzession ist auf den 12. Oktober 1842 datiert. Das Tanzhalten war ab Februar 1843 erlaubt. Nach dem Tod von Christoph Petermann führten seine Witwe Rosine und anschließend der Schwiegersohn Georg Reuschel die Gastwirtschaft weiter. Reuschel war eine geachtete Person im Ort. Er wurde mehrere Male zum Gemeindeältesten gewählt. 1881 ging der Gasthof in den Besitz der Familie Stolle über. Im Grundbuch war Auguste Wilhelmine eingetragen. Der aus Frankenhausen stammende Wilhelm Stolle hatte sich schon in Crimmitschau zusammen mit Julius Motteler politisch betätigt und setzte das in Gesau fort. Es geschah anfangs noch unter den Bedingungen der Sozialistengesetze. Vom „Schönburgischen Hof“ aus wurden verbotene Schriften in den Raum Westsachsen und Thüringen weitergeleitet.

Innerhalb des Dorfes Gesau wirkte Wilhelm Stolle zwölf Jahre lang als Mitglied des Gemeinderates. Mit Ausnahme einer Wahlperiode war er von 1881 bis 1918 für die SPD in den Reichstag gewählt worden. Bekannt wurde er dabei dadurch, dass er am 21. Dezember 1915 zusammen mit Karl Liebknecht gegen die Kriegskredite stimmte. Wilhelm Stolle starb am 11. März 1918. Sein Grabmal befindet sich auf dem Friedhof in Gesau und steht unter Denkmalschutz. Auguste Stolle verstarb am 29. Mai 1922. Letzter Wirt im „Schönburgischen Hof“, der nunmehr meist „Schönburger Hof“ genannt wurde, war Kurt Stolle. Zu seiner Zeit war der Gasthof Übungslokal des Turnvereins „Vater Jahn“ bis zur Fertigstellung der Turnhalle oben am Höckendorfer Weg im Jahr 1930.

Nach dem Tod von Kurt Stolle erwarb 1941 die Stadt Glauchau das Gelände. Der Stadtgemeinde gelang es, trotz des Krieges hier eine Orchesterschule einzurichten. Gesau wurde so zu einem klingenden Dorf und Glauchau zu einer Stadt mit einem jungen Orchester. Sehr bald rief man jedoch Musikdirektor Kiewning zum Kriegsdienst ein. Die Leitung der Schule übernahm Dr. Karl Riehs in einer Zeit, wo es immer schwieriger wurde, den normalen Betrieb

weiterzuführen. Zeitweilig musste das Gebäude den Unterricht der Gesauer Schule aufnehmen, weil die Dorfschule als Flüchtlingsquartier gebraucht wurde. Bald nach Kriegsende löste man leider am 1. Februar 1946 die Orchesterschule Glauchau-Gesau auf.

Nach Nutzung der Anlage als Flüchtlingsunterkunft und Leichtkrankenhaus begann ein Umbau zum Pflegeheim. Die erste Belegung konnte am 8. September 1947 mit 47 Personen erfolgen. Die Institution, die vom Stadtrat den Namen „Wilhelm-Stolle-Feierabendheim“ erhielt, gehörte viele Jahre zum gewohnten Dorfbild. Die örtliche Schule bekam am 7. Oktober 1970 den Namen „Wilhelm-Stolle-Oberschule“.

Auf die Dauer war aber ein in Notzeiten umgebauter an einer Durchfahrtsstraße liegender Gasthof nur schwer als Altenheim nutzbar. Daher beschloss man die Umgestaltung in ein Wohngebäude. Den Umbau schaffte die Stadtgemeinde unter Mithilfe von Betrieben, besonders des Spinnstoff-Werkes und der Wotanwerke. Im Frühjahr 1972 konnten die ersten Wohnungen bezogen werden.

Die Geschichte des ursprünglichen Gasthofes und späteren Wohnhauses ging zu Ende, als die Stadtgemeinde eine notwendige Modernisierung nicht mehr als wirtschaftlich gestaltbar ansah. Das Grundstück und das leer gezeigte Gebäude wurden deshalb von der städtischen Grundstücksverwaltung am 15. Juni 1994 veräußert. Den neuen Eigentümern gelang es jedoch nicht, die Anlage einer geeigneten Verwendung zuzuführen. So stand das Gebäude viele Jahre leer.

Die Vorderfront machte noch lange Zeit einen guten Eindruck. Als jedoch Teile des Mauerwerkes an der Hinterseite zusammenbrachen und den Bachlauf zu sperren begannen, musste die Notsituation beendet werden. Da das durch den Eigentümer nicht geschah, fiel der öffentlichen Hand die Pflicht der Lösung zu. Es bleibt uns an dieser Stelle noch ein anderes historisches Objekt. Dicht am Straßenrand steht ein inzwischen rekonstruierter Halbmeilenstein.

Rolf Scheurer

Der Bürgerverein für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen hatte bereits im März 2005 als Nummer 5 seiner Heftreihe eine Beschreibung zur Geschichte des Gasthofes veröffentlicht. Im Stadtkurier 4/99 ist ein Artikel erschienen, in dem Günther Opitz von einem Treffen ehemaliger Schüler der Orchesterschule Glauchau-Gesau berichtet. □

Beat Archiv in Glauchau

Am 17.02.2018 erhielten die Musiker der Band "Love Beatles" vom BEAT ARCHIV GC für ihre Pflege der Beatles-Musik die Gedenk-Farbvinyl-EP überreicht. Love Beatles touren mit PLEASE, MR. POSTMAN - THE BEATLES MUSICAL unter der Leitung von Uwe Möller (Musikproduktion) durch Europa. Der Musiker (DIALOG) und Kulturmanager Thilo Ferstl erhielt ebenfalls eine Gedenk-Farbvinyl-EP. Anfang des Jahres erhielt das "Egri Road Beatles Museum" in Ungarn ihre Vinyl-EP.

Love Beatles erhalten für die Pflege der Musik der Beatles die EP zum Gedächtnis an John Lennon vom BEAT ARCHIV überreicht.

Thilo Ferstl "Dialog"

Edmund Thielow BEAT ARCHIV



Wir wünschen frohe Ostern!



Möckel & Kühn Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärmegeämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moekkel-und-kuehn.de

Wir bieten Ihnen:

- » kompetente Beratung
- » Baustoffe namhafter Deutscher Hersteller zu fairen Preisen
- » Kurzfristige Lieferung mit eigenen Fahrzeugen
- » Bei Abholung: Einladehilfe in Ihr Fahrzeug

INNOVA-TRADE baustoffvertrieb

BAUSTOFFE für PRIVAT & GEWERBE

Jetzt hier → Meeraner Str. 25 in Glauchau (Wotan & Zimmermann)
☎ 03763 501478

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7:00 - 16:30 Uhr | Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Raumausstatter-Meisterbetrieb



Frickert

Schloßstraße 20 • 08371 Glauchau • Telefon (03763) 34 37
www.raumausstatter-frickert.de

Neuanfertigung und Reparatur von Polstermöbeln aller Art
Teppichbodenverkauf und Verlegen
Matratzen mit Zubehör • Jalousien und Lamellen
Gardinen und Dekostoffe • Teppichbodenreinigung
Tebo-Reinigungsgerät zum Ausleihen

Dachdeckermeister

R. Dornheim

Ihr Dachdecker



Bedachungen aller Art • Dachklempnerei

Hauptstraße 21 • 08371 Glauchau OT Niederlungwitz
Tel. 03763 / 44 08 13 • Fax 03763 / 44 08 14
email: Dach.Dornheim@t-online.de
Funk 0173 / 39 23 864

Fliesen Hertel

Johannisstraße 4 A – 08371 Glauchau

- Beratung und Planung
- Fliesen- und Natursteinverkauf
- Fliesen-, Platten-, Natur- u. Mosaikverlegung
- Balkone und Terrassen ■ JaDecor Sajade
- Reparaturarbeiten ■ Trockenbau

Tel.: (03763) 71 17 24 – Mobil: 0173 / 3 55 16 45
Fax: (03763) 40 08 11 – e-mail: fliesen.hertel@enviatel.net

Böhm



Jens Böhm Stukkateurmeister

Büro: Lessingstraße 18, 08371 Glauchau
Tel.: (03763) 78 87 26
Fax: (03763) 40 23 20
Funk: (0172) 53 20 913
www.boehm-sanierung.de
Privat: Forststraße 32, 08371 Glauchau

- Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- kompletter Bauservice und Modernisierung rund ums Haus



Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gratuliert nachfolgenden Jubilaren im Monat März ganz herzlich

Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem Bundesmeldegesetz von 01.11.2015 in 5-Jahres-Abständen für die Jubilare im Alter bis 100 Jahre.

Hildegard Schwabe	zum 95.	Erna Seifert	zum 80.	Heidelinde Schwalbe	zum 80.
Ursula Wilhelm	zum 95.	Siegfried Krämer	zum 80.	Gisela Friebe	zum 80.
Helmut Reichelt	zum 90.	Ilse Schmidt	zum 80.		
Edith Opitz	zum 90.	Ingeborg Wendler	zum 80.	<u>Niederlungwitz</u>	
Werner Jahn	zum 90.	Eva Wolf	zum 80.	Ruth Hentschel	zum 90.
Annelies Heilmann	zum 85.	Rosemaria Illgen	zum 80.	Günter Radajewski	zum 90.
Dorothea Reitzner	zum 85.	Helga Schulze	zum 80.	Siegfried Jahn	zum 85.
Helena Winter	zum 85.	Johanna Berger	zum 80.	Gerhard Kristek	zum 85.
Horst Morgner	zum 85.	Renate Fritzsche	zum 80.	Irma Opitz	zum 80.
Gisela Feustel	zum 85.	Dietmar Hoffmann	zum 80.	Karin Vogel	zum 80.
Ursel Eichler	zum 85.	Roland Gutmann	zum 80.		
Gottfried Heft	zum 85.	Eberhardt Franke	zum 80.	<u>Reinholdshain</u>	
Margaretha Becker	zum 85.	Regina Herzog	zum 80.	Jutta Braune	zum 80.
Heinz Fastenmeier	zum 85.	Ilona Rudolph	zum 80.		
Gertraude Pafel	zum 85.	Annemarie Götze	zum 80.	<u>Wernsdorf</u>	
Erhart Winkelmann	zum 85.	Margitta Röber	zum 80.	Isolde Wolf	zum 85.
Margarethe Naumann	zum 85.	Wolfgang Löbel	zum 80.	Dieter Müller	zum 85.
Inge Krauß	zum 85.	Renate Knorr	zum 80.	Helga Möckel	zum 80.

Anzeige

Wohnen in grüner Umgebung?

Das passende Zuhause für Sie - Erstbezug, neu saniert

Annenstr. 23, 08371 Glauchau

Grundrissbeispiel:
3 Raum Wohnung
ca. 56 m²,
280,- € Kaltmiete
zzgl. 140,- € Nk



03722 - 81 62 59, Itec Wohnbau GmbH, Chemnitzer Str. 12, 09232 Hartmannsdorf



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Ein frohes Osterfest und sonnige Tage.

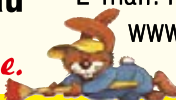
Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflege-pfefferkorn.de



Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Tagespflege



Chemnitzer
Straße 1a

Tagespflege, 26 2-Raum WE
Bad, Küche/Kochnische,
Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 3

BW + Tagespflege,
16 WE mit eigenem Bad,
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Die AG Zeitzeugen berichtet: Abriegelung des Scherbergplatzes durch eine Bretterwand

Nachdem Glauchau im Juni 1945 von sowjetischen Truppen besetzt worden war, sind zahlreiche Gebäude zur Unterbringung der Führungskräfte beschlagnahmt worden. Die Eigentümer mussten sich mit Ausweichquartieren, oft in Gartenlauben, begnügen. Als Kreisstadt bedurfte es einer Kreiskommandantur. Diese wurde am Scherbergplatz im Hotel „Glauchauer Hof“, im Verwaltungsgebäude des Überlandwerkes am Gerhart-Hauptmann-Weg und den dazwischen liegenden Gebäuden eingerichtet.

Der Scherbergplatz war ein belebter Platz zwischen Bahnhof und Stadtzentrum. Das hat den Sowjets jedoch nicht gefallen. Dr. Hans Bock schrieb in seinem Buch „Erinnerungen an meine Heimatstadt Glauchau“ auf Seite 107, dass er ca. September 1945 am „Glauchauer Hof“ vorbeigegangen ist und durch Fenster das Geschehen darin sehen konnte. Offenbar hatte er zu auffällig hingesehen, denn er wurde festgenommen, durchsucht und befragt was er hier zu tun hätte und war froh wieder davongekommen zu sein.



Im Archiv befindet sich eine Glasplatte mit dieser Fliegeraufnahme vom Oktober 1929.

Bald sind zwischen den Gebäuden des gesamten Bereiches Bretterwände errichtet worden. Frau Thomas erinnerte sich an ein Feuer mitten auf dem Scherbergplatz zur Feier des Tages der Oktoberrevolution am 07. November 1945. Diesen Festtag kannte man hier noch nicht. Da war die Abgrenzung schon vorhanden. Der Zaun war etwa zwei Meter hoch, doch Frau Thomas konnte von einem günstigen Standpunkt aus das Feuer sehen.

Herr Geier wohnte damals als Fünfjähriger im Gerhart-Hauptmann-Weg und erinnerte sich an die Lage der Bretterwände, wie in der Zeichnung dargestellt.



Zeichnung des Verfassers mit ungefähre Lage der Bretterwand.

Herr Wilhelm wusste zu berichten, dass durch den Wechsel zwischen längeren und kürzeren Brettern das unangenehme Äußere noch verstärkt wurde. An der Bretterwand endete die Kompetenz der Polizei.

Herr Priber berichtete, dass sich bei seiner Wohnung am Carolapark ein Diebstahl ereignet hatte. Die Polizei verfolgte mit einem Spürhund die Spur der Täter. Sie konnte aber nichts unternehmen, als der Hund an der Barriere aus Brettern angekommen war.

Die bald ein Jahr dauernde Abgrenzung brachte Beschwerden für die Bevölkerung. Frau Gebauer wohnte in der Otto-Schimmel-Straße 27 (Schuhgeschäft) und erinnerte sich, dass der Volksmund die Straße als Sackgasse bezeichnete. Wer zum Bahnhof aus dem Zentrum kommen wollte, musste große Umwege über die Bahnhofstraße oder Thomas-Mann-Straße oder durch die Gartenanlage am Scherberg in Kauf nehmen. Herr Wolf fuhr als Lehrer ab September 1946 jeden Tag mit dem Zug nach Hohenstein-Ernstthal. Da war die Bretterwand beseitigt.

Vermutlich bis August 1946 zog die Kommandantur in die Villa Köhler in der Ulmenstraße. In den „Glauchauer Hof“ zog die Deutsche Volkspolizei ein. Sie war vorher im Einfahrtsbereich des Schlosses Forderglauchau stationiert.



Foto von Frau Herrmann, von der Südseite des Bahnhofes aus. Vor dem Bahnhofspark ist ein Teil der Bretterwand sichtbar.

Über diese Ereignisse waren bisher keine Akten zu finden. Wer das Vorstehende ergänzen oder berichtigen kann oder sonst mitarbeiten möchte, wird gebeten sich bei der AG Zeitzeugen zu melden. Treffpunkt ist jeweils der 2. Mittwoch im Monat von 10:15 – 11:45 Uhr im Rathaus Glauchau, Zimmer 6.31, Markt 1. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ines Winkler, Verwaltungsarchiv/Chronik, Tel.: 03763/65-229.

Zusammengestellt von Werner Ulbrich

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de

Anzeige

Anzeigen & Werbung
StadtKurier Glauchau
03723 49 91 18
0174 3 36 71 19
info@mugler-verlag.de
Ihre Ansprechpartnerin
Frau **Sabine Seifert**
MUGLER DRUCK-VERLAG

TRAUMKÜCHEN
zum besten Preis!
...ganz nach Ihren Wünschen. Da muss man hin!
KÜCHEN SPARADIES
Wehrstraße 13 - 08371 Glauchau - www.kuechenSparadies.de



TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de



Großer Schutz für kleine Leute

Wir begleiten Ihr Kind durchs Leben.

DEVK Versicherungen
Martina Schrank
Wehrstr. 25
08371 Glauchau
Telefon: 03763 2158
Martina.Schrank@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Marienstraße 46
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 38 67
Fax: (03763) 38 68

Steuerberater
Helgard Junghanns



Ostergrüß Welt



**Wir wünschen uns
Geschäftspartnern e**

TEICHMANN GmbH

heizung Lüftung sanitär

Wasserstraße 5
08371 Glauchau
Telefon: 03763 6099-0
www.teichmann-glauchau.de

Beratung | Planung | Service

Max Gehrt

UNSERE LEISTUNGEN UMFASSEN:

- Containerdienst für Bauschutt Sperrmüll Asbest Teerpappe Holz Gartenabfälle Erdaushub
- Ankauf von Buntmetall: Alu, Kupfer, Messing, Edelstahl
- Schrott: Blechschrott, Stahlschrott, Träger
- Ankauf von Zeitungen
- Aktenvernichtung
- Schüttguttransport
- Verkauf von Nutzmaterial

NEU: Annahme von Altkleidern!



Entsorgungsfachbetrieb Max Gehrt, Inh. Ursula Kristek e. Kfr.
Thomas-Müntzer-Gasse 13 - 08371 Glauchau - Tel. 03763 2217 - Fax 03763 2637



ße aus dem rdigt



seren Kunden und in frohes Osterfest!

FRISSESSALON

 [die IV. Generation]

Elke & Claudia Hammer

Friseur

Wehrdigtstr. 27
08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5577

Hebammenpraxis

GLAUCHAU

**Krabbelkäfer-
Katrin**

- Geburtsvorbereitung
- Schwangerenvorsorge
- Nachsorge
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Krabbelgruppen
- Ernährungskurse
- Kinderbetreuung

Glauchau, Marienstraße 46
 Telefon 03763 / 40 09 99
www.hebammenpraxis-glauchau.de

Fensterbau • Türen • Verglasungen • Innenausbau

Glaserei & Fensterbau Schnabel

GLASERFACHVERBAND
seit 1887

Karlstr. 12
 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 / 32 04
 Fax: 03763 / 40 07 93
 Mobil: 0176 / 21 19 97 21
 Email: schnabel-glauchau@gmx.de

WEBA

Mike Wehrmann GmbH

- Rohbau - Ausbau
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz

Mitglied der Bauinnung
Sächsischer Baugewerkschaft e.V.

Wilhelmstraße 20 • 08371 Glauchau
 Telefon (03763) 35 00 • Telefon/Fax (03763) 1 53 05

Orthopädie Schuhtechnik Glauchau Ronny Mann

Orthopädie-Schuhmachermeister

Jetzt auch Kompressions-
versorgung von

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
 e-mail: mann.ost@t-online.de
 Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr



Willkommen im Wehrdigt



Zu einem besonderen StadtTEILrundgang durch Glauchau laden wir alle Kinder im Vorschulalter oder Schüler der ersten und zweiten Klasse mit ihren Begleitpersonen ganz herzlich ein.

Ausgestattet mit GPS, Malbuch und Rätselcomic, erkunden die Kinder Glauchau und haben viel Spaß mit Trudi, dem Maskottchen des Wehrdigs. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kindertagesstätten,

Schulen oder Hortgruppen, die ihre Heimatstadt im Rahmen eines Wandertages oder einer Unterrichtsstunde erkunden möchten. Ebenso willkommen sind Familien, die z.B. eine Rallye zum Kindergeburtstag planen.

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie im Stadtteil-Management „Unterstadt-Mulde“
Wilhelmstraße 2, 08371 Glauchau
Tel. 03763/777669, www.glauchau-wehrdigt.de

S. Resche

Wie wäre es mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr?

Die Zeugnisse vom 1. Halbjahr sind Geschichte, es geht in den Endspurt für die 10. und 12. Klasse. Mancher weiß noch nicht, was er nach Schuljahresende lernen oder studieren könnte. Warum sich nicht ausprobieren in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), die eigenen Stärken besser kennen lernen und sich auf etwas Neues einlassen.

Für Jugendliche, die sich sozial engagieren wollen bietet sich ein Einsatz in einer Kindertagesstätte oder im Hort an. Auch ein Einsatz im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH ist möglich.

Meldet euch direkt in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Sunny Kids“ oder in „Firlefanzen und Wirbelwind“ oder im Hort der Saxony-International-School Grundschule und vereinbart einen Schnuppernachmittag oder bei Frau Hernández Pintado 0172/3798140, E-Mail: hernandez@iws-vestsachsen.de.

Wenn Sie älter als 27 Jahre sind, können Sie sich mit Herz und Verstand auch einer Kindertagesstätte als Mitarbeiter im Bundesfreiwilligen Dienst einbringen. Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich und dauert ein Jahr. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Hernández Pintado 0172/3798140, E-Mail: hernandez@iws-vestsachsen.de.

K. Hernández Pintado



Die Interessen im Wehrdigt vertreten



Der „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e.V. Glauchau besteht seit mehr als acht Jahren. Turnusgemäß erfolgte am 26. Januar 2018 zur Mitgliederversammlung die Wahl eines neuen Vorstandes, wobei 18 von 29 aktiven Mitgliedern anwesend waren.

Neben den Berichten über das vergangene Jahr waren Vorschläge für neue Vorstandsmitglieder zu diskutieren. Aus den eingereichten Vorschlägen wurde ein neuer Vorstand aus fünf Mitgliedern gewählt.

Einstimmig sprachen sich die Mitglieder für Jana Weber als neue Vorsitzende und Maria Warmuth als stellvertretende Vorsitzende aus. Neu im Vorstand sind Ronny Warmuth als Schriftführer und Dirk Görner als Beisitzer. Als Schatzmeister wurde Gunter Birkmann bestätigt.

Nach zweimaligem Wechsel des Vorstandsvorsitzenden in den vergangenen zwei Jahren soll nun wieder etwas Ruhe einkehren und sich intensiv um die

Vereinsaufgaben gekümmert werden. Darunter fallen unter anderem die aktive Mitgestaltung des Stadtteils Wehrdigt unter Einbeziehung von Bürgern, Institutionen und Gewerbetreibenden. Dabei spielt die enge Zusammenarbeit zwischen „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e.V. und Stadtteilmanagement „Unterstadt – Mulde“ eine wesentliche Rolle. Das Stadtteilbüro in der Wilhelmstraße 2 ist Anlaufstelle für alle Bürger des Wehrdigs.

Für eine lebendige Nachbarschaft mit gemeinsamen Projekten und Aktivitäten wurde in der Mitgliederversammlung der Aktions- und Veranstaltungsplan 2018 lebhaft diskutiert und mit vielen Ideen bereichert.

Wer Interesse hat, im Verein mitzuwirken oder andere interessante Ideen zur weiteren Belebung des Stadtteils einbringen möchte, kann sich gern im Stadtteilbüro melden oder sich per E-Mail mit dem neuen Vorstand in Verbindung setzen.

Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Website www.glauchau-wehrdigt.de/buergerverein.

Jana Weber



STERNEN NACHT Glauchau

since 2008

Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V.

Freitag 13.04.2018

Innenstadt Glauchau
16 bis 22 Uhr

Schauen ★ Erleben ★ Einkaufen

Bühnenprogramm
Modenschau
Aktionen



Landhotel Billing



*Herzlich willkommen
zum Osterfest*

Karfreitag	ab 17 Uhr
Samstag	ab 17 Uhr
Ostersonntag	ab 11 Uhr
Ostermontag	ab 11 Uhr bis 14 Uhr

Reservierungen erwünscht

Höckendorfer Weg 57 | GC/Höckendorf | ☎ 03763-788985 | www.landhotel-billing.de



Landgasthof Voigtlaide

Tradition seit 1725

- Gaststube
- Hotel
- Saal
- Großer Biergarten

Thurmer Straße 7
08371 Glauchau
Tel./Fax: 03763 / 22 63

zu Ostern:
Spezialitäten vom Lamm, Wild,
Geflügel und Fisch

Ein Besuch lohnt sich!

**Am Sonntag, dem 01. April 2018 ab 19.00 Uhr
Ostertanz mit Livemusik**

Gasthof Grüner Baum

Inh. Karin Schramm
Albertsthaler Straße 17
08371 Glauchau-Rothenbach
Telefon/Fax 03763 / 30 96
www.astglauchau.de

**wünscht ein schönes
Osterfest**



Frohe Ostern!



Waldhäusl

**Wie jedes Jahr
typische
Ostergerichte!**

**Ostersonntag
geöffnet**

Waldweg 2 • 08371 Glauchau OT Voigtlaide
Tel.: 03763 / 44 03 92

Mi. - So. ab 11.00 Uhr geöffnet • Mo. + Di. Ruhetag



Pflegeheim „Bürgerheim“



Pflegezentrum „Am Lehngrund“



Pflegeheim „Friedenshöhe“



„Deutsches Haus“ Pflegehotel

*Ein frohes Osterfest
wünscht*

Am Bürgerheim1 | Tel.: 03763 606 3 | www.altenheimglauchau.de

**Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH**



Im Monat März in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 02. März 2013 sollte eine Gemeinschaftsaktion die Restaurierung der alten Leichenhalle auf dem Glauchauer Friedhof auf den Weg bringen. Das um 1870 gebaute Gebäude wurde etwa 100 Jahre genutzt. Verwaltungsgebäude und Friedhofskapelle wurden bereits restauriert. Das links neben dem Eingang stehende Gebäude könnte gemeinsam mit den Kirchengemeinden und der Stadt saniert werden. Doch dafür mussten noch Fördermöglichkeiten gefunden werden. Die Baukosten lagen schätzungsweise bei etwa einer viertel Million Euro.

Am 05. März 2013 traten die Glauchauerinnen Anna-Maria Tietze und Elisabeth Lindemann beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Dresden an.

Ab 12. März 2013 wurde die Kreuzung Auestraße/Meeraner Straße zu einem Kreisverkehr umgebaut. Bauende sollte Ende des Jahres sein.



Der für den Bau des Kreisverkehrs notwendige Platz wurde durch den Abriss eines leerstehenden Eckgebäudes und einer Tankstelle geschaffen.
Foto: Stadt Glauchau

Vor 10 Jahren

Am 13. März 2008 war in der Freien Presse über die unterirdischen Gänge von Glauchau zu lesen. Weiterhin wurde über drei Männer berichtet, die in den letzten 90 Jahren ihre Entdeckungen über die Gänge der Allgemeinheit mitteilten. Otto Apel wurde von der Bergakademie Freiberg nach Glauchau entsandt, mit der Aufgabe der Vermessung. Auch der Lehrer Richard Fischer widmete sich gemeinsam mit Rolf Vieweger der Erkundung der Glauchauer Gänge. Der Dritte war Siegfried Börtitz, der seine Forschungs-



Museumsdirektor Alfred Schott
Foto: Sammlung W. Haueisen

ergebnisse in den Sächsischen Heimatblättern veröffentlichten konnte. Der damalige Museumsdirektor Alfred Schott hatte ihn dazu angeregt.

Am 18. März 2008 konnte die Ermittlungsbehörde zu dem Wohnhausbrand Anfang des Monats am Leipziger Platz zwar noch kein endgültiges Ergebnis mitteilen, aber es war stark davon auszugehen, dass Brandstiftung die Ursache war. Ein Tatverdächtiger konnte noch nicht ausfindig gemacht werden. Das Haus wurde durch den Brand stark beschädigt und eine Sicherung des Grundstücks seitens des Eigentümers wurde durch die Stadtverwaltung gefordert.

Am 19. März 2008 traf der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Chemnitz in der Stadtverwaltung ein. Er machte den Weg für den Anbau an das Agricola-Gymnasium mit einer Fördersumme von 75 Prozent frei. Als Vorarbeit dazu fällten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes einige Bäume. Die Ersatzpflanzungen erfolgten nach der Bauphase im neu gestalteten Schulhof.

Am 20. März 2008 berichtete die Freie Presse über eine Pyramide in Reinholdshain. In der Weihnachtszeit erfreuten sich die Vorübergehenden an den Turmbläsern, den Schlitten- und Schneeschuhfahrern. Auch jetzt steht die 3,60 Meter hohe Pyramide eines Bürgers noch im Vorgarten, doch mit vielen hübschen Osterhasen bestückt.

Vor 15 Jahren

Am 01. März 2003 lud eine Fotoausstellung die Besucher ins Foyer des Rathauses ein. Sie trug den Titel „Glauchauer Jugendszenen“ und war Bestandteil des Handlungskonzeptes „Sicherer leben in Glauchau“. Neben den Fotos von Kunststudent Jan Thau konnte man an jedem Bild eine Tafel aufklappen und erfuhr so manches über Wünsche, Ziele und Träume der jungen Leute. Sie gehörten den verschiedenen Jugendclubs und Treffpunkten an.

Am 08. März 2003 erschien vor 75 Jahren das Kinderbuch „Der Zuckertütenbaum“ von Albert Sixtus mit Bildern von Richard Heinrich, der gebürtiger Glauchauer war. Der in Hainichen geborene Lehrer Sixtus unterrichtete an der Lehngroßschule. Aus der Feder von Albert Sixtus stammt auch das bekannte Buch „Die Häschenschule“ mit Bildern von Fritz Koch-Gotha.

Am 15. März 2003 fällte die Straßenmeisterei Hermsdorf an der Hochuferstraße in Glauchau 25 kranke Pappeln. Sie handelten im Auftrag des Straßenbauamtes Zwickau. Sie stellten eine Gefährdung des Verkehrs auf der stark befahrenen Straße dar.

Am 18. März 2003 wurde am Schloss Forderglauchau gebaut. Vor allem am Dach gab es viel zu tun. Beim Erstellen des Gutachtens konnten allerdings viele Schadstellen nicht eingesehen werden und die Behebung der Schäden war aufwendig.

Vor 20 Jahren

Am 05. März 1998 registrierte das Arbeitsamt für den Kreis Glauchau 5.717 arbeitslose Frauen und Männer. Im Februar waren es noch 159 weniger. Das Arbeitsamt versuchte in Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern Stellen zu schaffen, damit die Menschen wieder Arbeit finden konnten.

Am 10. März 1998 zog ein Liederabend im Konzertsaal des Schlosses Forderglauchau mit Annekathrin

Bürger so viel Publikum an, dass die Stühle kaum reichten. Auch durch die Pianistin Christine Reumerschüssel wurde der Abend ein voller Erfolg. Beide Solistinnen konnten mit ihrer Kunst das Publikum begeistern.

Am 18. März 1998 entstand für die Besucher des Stausees ein neuer Parkplatz. Das war dringend notwendig, da in den umliegenden schmalen Straßen des Musikerviertels geparkt wurde. Die Glauchauer Firma HSE realisierte den Ausbau, der bis Mai fertig sein sollte.

Am 25. März 1998 wurde das Magazin des Museums im Schloss Hinterglauchau gründlich saniert und mit neuen Elektro-, Gas- und Wasseranschlüssen versehen. Die Wände und Decken wurden in Trockenbautechnik hergerichtet und der Fußboden erhielt einen Überbau.

Am 26. März 1998 übertrug die Treuhand die ersten 17 Hektar aus dem Stadtwald an die Stadt Glauchau zurück. Die Bewirtschaftung übernahm das Sächsische Forstamt Stollberg. Nun hoffte man, dass es mit den restlichen 95 Hektar zügiger voran ginge.

Vor 25 Jahren

Am 05. März 1993 sollte das alte, nicht mehr bewohnbare Haus an der Ecke Agricola-/Gartenstraße abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Ein Investor aus Bayern übernahm dafür die Verantwortung. Das städtische Bauamt genehmigte das vierstöckige Haus mit zwei Geschäfts- und zwei Wohnebenen und wollte das Sanierungsgebiet bis zu dieser Ecke ausweiten, damit der Investor Fördermittel beantragen könne.



Abriss und Neubau des Eckhauses
Foto: Sammlung W. Haueisen



Am 17. März 1993 pflanzten die Mitarbeiter der Abteilung Grünflächen/Parkwesen der Stadtverwaltung Glauchau im Rosarium vier Linden und die ersten der 500 Rhododendronsträucher, die im gesamten Stadtgebiet gesetzt wurden. Die Rhododendronbüsche dienen der optischen Trennung des Parks vom Goetheweg.

Am 25. März 1993 lehnte der Reinholdshainer Ortschaftsrat nach einer leidenschaftlichen Diskussion die Ansiedlung eines Recyclingunternehmens ab. Ebenso erteilten sie dem Antrag der SBG Bau, der einen Sand- und Kiesabbau rund um Reinholdshain für die nächsten 50 Jahre vorsah eine Absage.

Vor 50 Jahren

Am 06. März 1968 konnte man auf der Leipziger Frühjahrmesse im 5. Stock des Ringmessehauses einen Stand finden, der Herrenhosen aus Glauchau anbot. Es war die Kollektion der Firma Thümmeler, die mit ihren 70 Beschäftigten ausschließlich Herrenhosen herstellte. Seit zwei Jahren war die Firma auf der Messe vertreten und konnte seitdem ein stetiges Wachsen der Exportaufträge verzeichnen. Damit vergrößerte der Betrieb das Ansehen der DDR in der ganzen Welt.

Am 13. März 1968 traf sich zum ersten Mal das Festkomitee zur Vorbereitung der 2. Weberfesttage. Das im vergangenen Jahr gefeierte 1. Weberfest fand guten Anklang bei der Bevölkerung. Nun wurde ein neues umfangreiches Programm erarbeitet.

Am 15. März 1968 verwies die Freie Presse darauf, dass sich Interessenten für einen Schneiderkurs beim Kreisvorstand des DFD anmelden sollten. Die Kurse fanden im Stadttheater Glauchau statt und sprach Frauen an, die gern individuelle Kleidung tragen wollten.

Am 23. März 1968 war darüber zu lesen, dass vor zehn Jahren im Bahnhofspark das Denkmal von Georgius Agricola, Glauchaus berühmtesten Bürger, aufgestellt wurde. Geboren wurde er als Georg Bauer am 24. März 1494. Viele verschiedene Stationen zeichneten seinen Lebensweg zu einem bekannten Humanisten und Bergkundigen.

Am 26. März 1968 meldete die Freie Presse, dass die Inbetriebnahme des neuen Betriebswasserwerkes für Glauchau kurz bevor stand. Sie steigerte die Tageskapazität von 18.000 m³ auf 26.000 m³ Wasser. Gegenwärtig lag die Abnahme der Industrie bei nur 50 Prozent.

Am 27. März 1968 teilte die Reiseverkehrsaufsicht den Glauchaern mit, dass ab 01. April die Bahnsteigsperrungen aufgehoben wurden. Das bedeutete, dass man keine Bahnsteigkarte mehr brauchte (auch wenn sie nur 10 Pfennige kostete), wenn man Besuch, der mit dem Zug anreiste, schon am Bahnsteig empfand.



Diese alte Postkarte zeigt links die Entwertestelle der Bahnsteigkarten.

Foto: Sammlung W. Hauelsen

gen wollte. Die Sperre war personell besetzt und lochte und entwertete die Fahr- bzw. Bahnsteigkarten.

Vor 75 Jahren

Am 03. März 1943 beschloss der Obstbauverein Glauchau in seiner Monatsversammlung sich in Gartenbauverein Glauchau umzubenennen. Der Verein hatte das Ziel, die Betreuung und Förderung aller Gartenbesitzer auch der Klein-, Privat- und Hausgärtner zu übernehmen. Immerhin gab es in Deutschland 1,5 Millionen Kleingärtner, die mehr als 31.000 Hektar Gemüseland bewirtschafteten und damit 10 Millionen Volksgenossen ernährten.

Am 11. März 1943 suchte die Deutsche Reichspost auch in Glauchau Frauen und Mädchen, die ans Steuer der Postautos sollten. Sie konnten sich beim nächsten Postamt melden. Ihre Hilfe war für die Zustellung der Sendungen im Kraftwagenführerdienst dringend nötig.

Am 13. März 1943 wurde mit dem Abbau der Verkehrsinsel am Leipziger Platz begonnen. Für viele Verkehrsteilnehmer war es mehr ein Hindernis als eine Hilfe. Die in der Mitte der Insel angebrachten Richtungsschilder wurden entfernt und an den abgehenden Straßen angebracht.



Auf der Postkarte ist in der Mitte die Verkehrsinsel auf dem Leipziger Platz zu sehen.

Foto: Sammlung W. Hauelsen

Am 19. März 1943 hatte der Ministerrat der Reichsverteidigung verordnet, dass in zehn Tagen in Großdeutschland wieder die Sommerzeit in Kraft trat. Dazu wurden in der Nacht die Uhren von zwei Uhr auf drei Uhr gestellt. So konnte man am Abend die Tageshelligkeit eine Stunde länger nutzen und Strom sparen.

Vor 100 Jahren

Am 01. März 1918 wurde vor 25 Jahren der „Grundstein“ für ein Altersheim durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gelegt. Es begann mit fünf Stellen für Männer, die vorläufig im „Leuschnerhaus“ angesiedelt waren. Erst sieben Jahre später war das König-Albert-Stift bezugsfertig, welches an der Turnerstraße (heute August-Bebel-Straße) gebaut worden war.

Am 02. März 1918 war der Inhaber der Färbefirma F. W. Pilling, Herr Eugen Zipfel, seit 25 Jahren an dieser Stelle und konnte durch sein Wirken die Firma zu immer größerer Blüte bringen. Vor einigen Jahren konnte die Firma selbst schon ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Am 06. März 1918 hatte sich Albin Brause, der Rossefleischer in der Färberstraße, eine Möglichkeit überlegt, wie er lange Schlangen vor dem Geschäft und ungerechte Verteilung des Fleisches vermeiden könne. Er verteilte Kundenmarken (der Familienbogen war jedoch mitzubringen!). „Die Nummern der abzufertigenden Kundenmarken bringe ich dann jedes Mal

am Tag vor dem Fleischverkauf an meinem Geschäft zur Kenntnis!“



Andrang an der Rossschlachtere von Albin Brause.

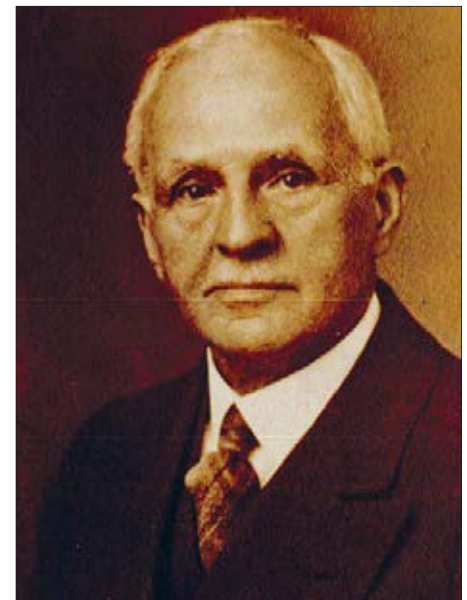
Foto: Sammlung W. Hauelsen

Am 11. März 1918 verstarb im Alter von 76 Jahren der Reichstags- und Landtagsabgeordnete der sozialdemokratischen Partei, Wilhelm Stolle, nach kurzer schwerer Krankheit in Gesau. Er war gelernter Gärtner und bewirtschaftete seit vielen Jahren den Gasthof „Schönburger Hof“ in Gesau.

Am 16. März 1918 konnte der Reinholdshainer Fleischermeister Wilhelm Linke auf ein 60-jähriges Meisterjubiläum zurückblicken. Dazu gratulierten ihm seine Leipziger Kinder und Enkelkinder.

Am 27. März 1918 war auch das eine Notiz in der Glauchauer Zeitung wert: „Dem Wernsdorfer Landwirt und Schmiedemeister wurden zwei wertvolle Schinken gestohlen. Die Diebe stiegen mit einer Leiter in das erste Stockwerk seines Hauses ein.“

Am 29. März 1918 verstarb im Alter von 82 Jahren Lina Ulrich, die Mutter des Baumeisters Reinhold Ulrich aus der Wettiner Straße 9. Mit ihm trauerten seine Frau und die Familien seiner Geschwister Dettmar Jähning mit Frau geb. Ulrich, Elisabeth Kürschner geb. Ulrich und Margarete Ulrich.



Glauchauer Baumeister Reinhold Ulrich (1861-1940), der 1891 die Geschäfte seines Vaters Ernst Julius Ulrich (1833-1914) übernahm.

Foto: Sammlung W. Hauelsen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau.





EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
Finanzierung • Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
Telefon: 03763 40 49 04 • Mobil: 0172 700 14 35



 **RENAULT**
Passion for life

Einfach mal!
Für RENAULT entscheiden



Renault Twingo Life S Ce 70, VORFÜHRWAGEN, ungefahren
für
8.990,- €

- 5 Türen • ABS, ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht • ZV m. Funk • incl. Klang- und Klimapaket,

Renault Twingo S Ce 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: D. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 118 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)
Abb. zeigt Renault Twingo Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Bräutigam
RENAULT-Vertragshändler

AUTOHAUS BRÄUTIGAM
Renault Vertragshändler
August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521

Tischlerei NEEF *Ein frohes Ostersfest und sonnige Tage!*

Inh: Tischlermeister Dominik Neef

**Obere Muldenstraße 112
08371 Glauchau
Tel.: 03763/ 33 05
Fax: 03763/ 71 08 04**



schrauben+dübel
BLEICKER / vielfältig und speziell

08373 Remse/Sachsen • Kirchberg 18
☎ 03763/2558 • Fax 3753

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN EINE SCHÖNE
OSTERZEIT!**



**Ankauf von
Metallschrott aller Art**

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76-0

Niederlassung Zwickau
Reichenbacher Str. 79b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76-0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de





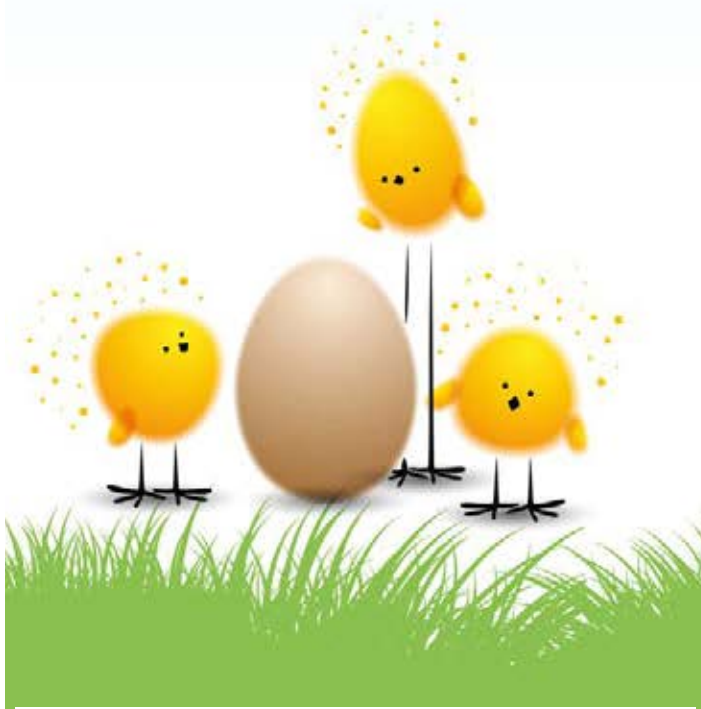

Stoff-Art-Couture

ELKE JORRA
SCHNEIDERMEISTERIN

- Stoffe u. Nähzubehör, Wolle - Nähkurse
- große Auswahl - Maß- u.
- an Kinderstoffen Änderungsschneiderei

WWW.STOFF-ART-COUTURE.DE
MARKT 11 · 08371 GLAUCHAU · TEL/FAX 03763 - 7 63 88

Wir wünschen
frohe
Ostern!



KINDERWAGEN MAXE

Ständig über
300 Modelle zur
Auswahl, alle
sofort zum
Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen • Sportwagen
- Korbwagen • Buggies
- Zwillingswagen • Babyschalen
- Geschwisterwagen • Autositze
- Wannenwagen • Zubehör



Wohnen
im
Grünen

Frohe Ostern

wünschen der Vorstand

und der Aufsichtsrat

allen Mitgliedern und
Geschäftspartnern der

GWG Glauchau eG



Anfragen über Tel.: 03763 / 22 38, Fax: 03763 / 50 19 66
email: info@gwg-glauchau-eg.de
Internet: www.gwg-glauchau-eg.de



Päbler & Herrmann Baugeschäft GbR

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenlegerarbeiten
- Kompletter Innenausbau
- Trocken- und Akustikbau
- Mauerwerkstrockenlegung

Glauchau · Auesiedlung 31 · ☎ 03763 / 402862 · Fax: 404379

Nähreich

alles
selbst
genäht

Kinderkleidung | Krabbeldecken | Taschen | u.a. Accessoires

* auf Wunsch individuell bestickbar
zum Beispiel mit Namen oder Motiv

Öffnungszeiten

Mo und Di 14 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Pestalozzistr. 44 | 08371 Glauchau
Tel.: 03763 4 40 48 74 | 0151 54 82 60 64

HAUSHALT & GARTEN

SERVICE

Wohnungs-/Fensterputz | Wäsche
bügeln | Gartenarbeiten u.a.

08371 Glauchau | Hirschgrundstr. 61
Tel.: 03763 / 78 85 76 | Funk 0151 - 548 260 64

HEIKE PETRICK



ADLER - DROGERIE



Bei uns finden Sie
eine große Auswahl an

Parfüm & Geschenk-Ideen!

Eierlikör "Der Dicke" im Glas
GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185





STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck

Theaterstraße 39 Tourist-Information
08371 Glauchau Theaterservice
Tel.: 03763/2421 Markt 1
Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555
Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!
Internet: www.stadttheater.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e. V. und der INTHEGA

Programm im März/April

Sonntag, 18.03.2018, 16:00 Uhr
„Heimatgefühle“ präsentiert von Sigrid & Marina



Sigrid & Marina überraschen nicht nur mit besonderen Melodien aus und über ihre Heimat, sondern auch mit den schönsten Bildern aus den Bergen und einem einmaligen Bühnenbild. Die beiden Schwestern sind seit ihrem Sieg beim Grand Prix der Volksmusik aus der Volksmusik Welt nicht mehr wegzudenken. Ihre Heimatverbundenheit, Bodenständigkeit und Herzlichkeit sind neben ihren einzigartigen glockenklaren Stimmen die Merkmale. Als musikalische Gäste sind mit dabei: Géraldine Olivier, Die Geschwister Niederbacher und Reiner Kirsten.

Donnerstag, 22.03.2018, 19:30 Uhr
Stunde der Musik mit percussion posauone
Wenn drei Posaunisten und ein Schlagzeuger zusam-

men ein Konzert spielen, ist das schon für sich genommen ein Erlebnis. Wenn dann noch die dargebotene musikalische Bandbreite von Thomas Morley über Johann Sebastian Bach, Duke Ellington bis hin zu einer Auftragskomposition „Der weiße Hai im Alpensee“ des Österreichers Christoph Wundrak reicht, ist explosive Hochspannung garantiert. Seit mehr als 20 Jahren spielen die vier Profimusiker in der aktuellen Besetzung zusammen.

Freitag, 23.03.2018, 19:30 Uhr
Donovan Aston „Elton John's Greatest Hits“



Rund zwei Stunden lang begeistert Donovan Aston das Publikum mit viel Gefühl in der Stimme und versierten Fingern am Flügel. Unter anderem spielt er Klassiker, wie „Candle in the Wind“, „Your Song“, „Rocket Man“ und „Can You Feel the Love Tonight“ und viele andere Hits aus vier Jahrzehnten von einem der größten Künstler aller Zeiten – Sir Elton John. Der britische Künstler Donovan Aston hat sich mit seiner neuen Live-Show „One Voice – One Piano – an Evening of Elton John's Greatest Hits“ einen langegehten Traum erfüllt. Donovan Aston begleitet sich selbst auf dem Flügel. Zwischen den einzelnen Stücken gibt es Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte der Songs.

Sonntag, 25.03.2018, 17:00 Uhr
Rondò Veneziano
Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Mittwoch 28.03.2018, 19:00 Uhr
Begabte Schüler der Kreismusikschule im Konzert
Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, wenn junge Talente der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ aus den Einzugsgebieten der

Hauptstandorte Glauchau und Werdau die Bühne des K&K-Salons betreten. Es erklingen Werke aus der Zeit des Barock bis zur Gegenwart. Alle Musikstücke werden live von den jungen Musikschülern gespielt oder gesungen. Die traditionsreiche Konzertreihe hat in den vergangenen Jahren mehr und mehr Anhänger gefunden. Das ansprechende künstlerische Niveau der lockeren, unterhaltsamen Programme zeugt einerseits von der qualitätsvollen Arbeit der Lehrkräfte und andererseits von der ungebrochenen Spielfreude der Instrumentalisten und Sänger.

Samstag, 07.04.2018, 19:30 Uhr
Kabarett Fettnäppchen „Eine Frau die schweigt, unterbricht Mann nicht“



Vielleicht reicht die Zeit ja gerade noch um eine Party zum 25. Hochzeitstag zu organisieren, den Ralf natürlich wieder glatt vergessen hätte. Aber warum soll er die ganze bucklige Verwandtschaft durchfüttern? Imbissbude bei Bockwurst und Brot reicht doch auch. Oder lieber ein schöner Urlaub. Aber warum in der Honey Moon Suite auf den Malediven und nicht in der Angelhütte an den Plöthener Teichen? Und warum ist sein Hochzeitsanzug als Putzlappen in der Garage gelandet, wenn ihr Kleid dank Gummizug immer noch tadellos passt? Auf jeden Fall hat Siegrid so ihre eigenen Vorstellungen von ihrer Silberhochzeit. Ob Ralf mit seinen Wünschen dagegen überhaupt eine Chance hat, erleben Sie in dem neuen Programm des „Fettnäppchens“ mit Eva-Maria Fastenau und Michael Seeböth als ewig streitendes Ehepaar mit Versöhnungswillen.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de. □

Anzeige

Wir wünschen unserer Mandantschaft ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
© 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
© 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Gern gestalten wir Ihnen eine individuelle Anzeige...

... die Sie in einem unserer Amtsblätter präsentieren können:

Augustsburg Mülsen Flöha Glauchau
Grüna Oberlungwitz Hohenstein-Ernstthal Oederan

MUGLER
DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de
Tel. 03723 / 49 91 49
Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerberg 8 | 09337 Hohenstein-Ernstthal



**FAHRSCHULE
SCHUBERT**

GLAUCHAU / GESAU
03763 50 39 282

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule Schubert
Hauptstraße 11, 03763 Glauchau
0177 8103441 oder 0178 30 94 923

*Wir wünschen
frohe
Ostern!*

Die Farbe macht den Unterschied...!

...viel Spass beim suchen ;)

MUGLER
DRUCK + VERLAG

03723 49 91 18
0174 3 36 71 19
info@mugler-verlag.de

*Ihre
Sabine Seifert*

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

Silvio BAUCH

- Maßschuhe
- Einlagen / Diabetesversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrümpfe
- Reparaturen
- Hausbesuche
nach Vereinbarung

Am Relsner Eck 6, 08371 Glauchau / Reinholdshain, Tel.: 03763 / 22 47
Dienstag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Parkplätze am Haus!

Praxis für Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm-/Atem- und Schlucktherapie, LRS Therapie

08393 Meerane
Poststraße 7
Telefon 03764 57 06 43
E-Mail ute_kramer@t-online.de

Entspannungsverfahren
Psychologische Beratung
Stimm- und Sprechtraining

Ute Kramer

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

FRISEURATELIER

Kaar. Kunst
BY NICOLE KÖRBEL

**20 % Rabatt
auf alle Verkaufsprodukte
(außer Sonderangebote)**

Einlösbar bis 30.04.2018 • Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Auestraße 27, 08371 Glauchau, Tel. 03763/ 40 20 20 8



■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen



Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raußreißen des Treppenkerms
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

PORTAS®

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

🌐 www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
PORTAS Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184
08371 Glauchau

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevolles Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■

**Suchen Sie
Ihr neues
Oster - Outfit
bei uns!!!**

Modehaus Kern
Leipziger Straße 70
Glauchau

Herzliche Ostergrüße
Ihr Detlef Kern und
Cornelia Tiepelt

*Machen Sie sich eine Freude zu Ostern...
die neuen Frühjahrs- Kollektionen sind eingetroffen.*



BOSCH Car Service Autohaus Schmiedel



Reparatur-
Finanzierung

24
Monate
0,0 %



ELASKON
Pflegestation



BOSCH Car Service

Leistungssteigerung

BILSTEIN

Fahrwerk-
Experte

Hohensteiner Str. 6a
08371 Glauchau
Tel. 03763 / 14 456
Fax 03763 / 40 08 99

*Ihr
Mehrmarken-
Autohaus*

www.autohaus-kokot.de
info@autohaus-kokot.de

Karosseriefachbetrieb • Fahrwerk & Elektronik • Inspektionsservice



*Wir wünschen unseren wertten Kunden
ein frohes Osterfest und angenehme Feiertage!*

Saisoneroöffnung am 7. April 2018

Ihr Yamaha-Händler für Glauchau, Meerane und Zwickau!



www.yamaha-youngstar.de

Wir bieten Dir **500,-*** Führerscheinzuschuss beim Neukauf einer MT-07 (Modell 2017) für die Klasse A bzw. A2.

*) **500,- € Zuschuss** zum Führerschein bekommt, wer den Führerschein der Klasse A bzw. A2 zwischen dem 01.07.2017 und dem 30.06.2018 macht oder gemacht hat und sich für ein Neufahrzeug der **MT-07 Modell 2017** entscheidet. Die Aktion endet am 30.06.2018 und bedingt die Zulassung des Fahrzeugs bis zu diesem Datum.



Zweirad Mildner

Sandweg 2 | 08056 Zwickau | Tel. 0375 200 15 10 | Fax 0375 200 15 11
info@zweirad-mildner.de | www.zweirad-mildner.de





Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung: Georgius-Agricola-Gymnasium,
Glauchau
„Was denkst du“
bis 29. April 2018

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter
www.artgluchowe.de und bei Facebook. ☐

Tipps und Termine



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: www.bibliothek.glauchau.de



KINDERBIBLIOTHEK

Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Von Karfreitag, 30.03. bis Ostermontag, 02.04.
2018 geschlossen. ☐

Kinderwanderung zum Ferienbeginn



Am Donnerstag, den 29. März 2018 veranstalten die Wanderfreunde Glauchau e. V. eine öffentliche Kinderwanderung, an der sich auch Eltern und Großeltern beteiligen können. Start ist um 09:00 Uhr am Sportplatz in Niederlungwitz. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die etwa 5 km lange Tour wird schon an die Osterfeiertage erinnern, denn es gibt unterwegs kleine Osterüberraschungen.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e. V. ☐

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im März besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den 29. März 2018, von 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de. ☐

Tanz im „Weißen Gewölbe“ im Schloss Forderglauchau

Tanzen in einer stilvollen Umgebung und mit Freunden oder Bekannten einen schönen Abend in gemütlicher Runde verbringen. Bei Tanzmusik einer Live Band das Tanzbein schwingen – so wie früher! All das ist beim „Tanz im Schloss“ möglich.

Die nächste Möglichkeit besteht dafür am 24. März 2018 ab 20:00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung dieses Abends sorgt „Pic-O-Bella“ Aus Meerane.

Karten erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 und an der Abendkasse.

Georg Ullrich ☐

Blutspende über die Osterfeiertage



Alle sieben Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Es kann jeden treffen, ob Unfall, Operation oder Krankheit. Präparate aus Spenderblut können vielfach Leben retten.

Eine Blutspende rund um die Osterfeiertage hat vor dem Hintergrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise lediglich wenigen Tagen eine ganz besondere Bedeutung. Die Bestände der lebensrettenden Blutpräparate müssen auch nach mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen in einer Menge vorrätig sein, die die Sicherstellung der Patientenversorgung jederzeit gewährleistet. Deshalb bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost zusätzlich zu den regulär an allen Werktagen (auch am Gründonnerstag, 29.03.2018) stattfindenden Spendeterminen Sonderblutspendetermine am Ostersonntag, 31.03.2018, an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine

Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.

Seit Jahresbeginn gibt es für alle Blutspender in Sachsen ein besonderes Highlight. Wer seine Spende auf einem DRK-Blutspendetermin bis einschließlich 31.03.2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 20.03.2018,
von 13:30 – 19:00 Uhr
im DRK-Kreisverband e.V. Glauchau,
Plantagenstraße 1.

C. Wendler ☐

Netzwerktreffen Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Zwickau



Kultur- und Kreativwirtschaft ist in aller Munde: Sie gilt als Innovationstreiber für die Wirtschaft, als Motor für die Regionalentwicklung und zunehmend auch als wichtiger Arbeitgeber. Doch wie steht es um die Branche in der Region? Wie gestalten sich die Arbeits- und Lebensbedingungen von Design- und Werbeagenturen, Musikern, Filmemachern und all den anderen kreativ tätigen Soloselbstständigen und Kleinunternehmen vor Ort?

Am 26. März 2018 lädt Kreatives Sachsen, das Sächsische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft, von 17:00 – 20:30 Uhr in die Moccabar, Humboldtstraße 14 nach Zwickau ein. In Diskussion und Workshop mit interessierten Bürgern und Akteuren soll der Stand und die Zukunft kreativer Arbeit im Landkreis unter die Lupe genommen werden. Mit dabei sind Vertreterinnen und Vertreter der Szene sowie aus Politik und Verwaltung. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.kreatives-sachsen.de.

K. Großer ☐

Internetadresse
der Stadt Glauchau:

www.glauchau.de

E-Mail-Adresse
der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de



Unternehmensnachfolge – wissen, worauf es ankommt



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau



Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet Unterstützung bei der schrittweisen Vorbereitung der Unternehmensnachfolge an.

Die Informationsveranstaltung „Unternehmensbewertung – Kaufpreisbindung“ am **Mittwoch, den 18.04.2018 von 16:00 bis 18:00 Uhr** befasst sich mit den Schwerpunkten

- etablierte Verfahren der Unternehmensbewertung
- Herangehensweise bei Personen- und Kapitalgesellschaften
- Fallbeispiele
- ermittelter Unternehmenswert versus Kaufpreis.

Referent:

Steuerberater Ulf Wetzel,
WETZEL Steuerberatungsgesellschaft mbH, Thalheim

Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Anmeldung:

Ute Geipel, Tel.: 0375/8142231,
E-Mail: ute.geipel@chemnitz.ihk.de oder

Marit Wörlitz, Tel.: 0375/8142201,
E-Mail: marit.wörlitz@chemnitz.ihk.de

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite
www.chemnitz.ihk24/unternehmensnachfolge

Benefizkonzert mit VOCADEO in der Neuapostolischen Kirche

Seit mehreren Jahren veranstaltet die Neuapostolische Kirchengemeinde Benefizkonzerte zugunsten des „Vereins geistig und körperlich Behinderter Glauchau e.V.“ Den Schwachen in einer Gesellschaft beizustehen, sollte nicht nur für Christen eine Herzensangelegenheit sein. Deshalb lädt die Gemeinde auch in diesem Jahr herzlich dazu ein.

Der Dresdener Kammerchor VOCADEO war bereits 2014 zu Gast und brachte unter anderem die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach im Rahmen des Benefizkonzertes zu Gehör. Das diesjährige Programm von VOCADEO passt thematisch

in die Passionszeit und soll auf die anschließende Karwoche einstimmen. Glauchauer Gemeindemitglieder bereichern die vokalen Darbietungen instrumental.

Beginn des Konzertes am **Sonntag, den 25. März 2018 ist 16:30 Uhr** in der Neuapostolischen Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5 in Glauchau.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Verein wird gebeten.

Andreas Ludwig



Konzert mit VOCADEO am Palmsonntag in der Neuapostolischen Kirche Glauchau

Foto: VOCADEO

C-Punkt FeG (+) Glauchau

Angeboten werden:

gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer

Spielsachen für drinnen und draußen

Umstandsmode

Babyzubehör (z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Badewannen, Babyphones, Flaschenwärmer, Tragehilfen, usw.)

Großartikel (z.B. Wickeltische, Laufgitter, Hochstühle, Kindermöbel usw.)

Kinder-Kleider-Börse



Alle Informationen
für Anbieter:
[www.feg-glauchau.de/
kinderkleiderboerse](http://www.feg-glauchau.de/kinderkleiderboerse)

Sind Ihnen die zu klein gewordenen Kindersachen zum Wegwerfen auch zu schade?
Dann bessern Sie doch Ihre Familienkasse auf. **Wir verkaufen für Sie!**

24. März 2018 | 9 - 12 Uhr

C-Punkt FeG Glauchau | Marienstraße 46 | 08371 Glauchau | Telefon (03763) 4099060
E-Mail: info@feg-glauchau.de | Bürozeiten: Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Foto: © photl.com





ANGST
in unserem Leben und
im Leben unserer
Kinder

SEMINAR

mit Familientherapeut Dieter Leicht

Dienstag
10. April 2018
19:30 Uhr

Eintritt: 5,00 €/Person

Zu diesem Seminarabend in der C-Punkt Gemeinde Glauchau, wird sich der aus Oelsnitz im Vogtland stammende Familientherapeut und Dipl. Religionspädagoge, Dieter Leicht, mit dem Thema: „Angst in unserem Leben und im Leben unserer Kinder“ beschäftigen.

Dabei soll bei der Erörterung der Frage nach dem Umgang mit der Angst, auch die biblische Perspektive der Angstbewältigung am Beispiel der Person Jesus Beachtung finden, die uns eine Unterstützung auf der Suche nach Hilfestellung für andere sein kann.

Wer Leicht kennt, weiß, dass sich dessen Vortrag neben Tiefgründigkeit vor allem durch praktische Beispiele auszeichnet, die er seinen Zuhörern auf humorvolle Weise zu vermitteln vermag.

Ort und Veranstalter:
C-Punkt FeG Glauchau
Marienstraße 46
08371 Glauchau
Telefon (03763) 40 99 060
www.feg-glauchau.de

Anzeige

foto: shutterstock.de - layout: ds-factory.de



*Das Wohlfühl Pflegeheim
„Haus Felicitas“*

Nutzen Sie die Gelegenheit für
eine Hausbesichtigung!

» Wir helfen Ihnen
- jeden Tag!«

- » Grundpflege
- » Behandlungspflege
- » Hauswirtschaft
- » Betreutes Wohnen





Felicitas
Zu jeder Zeit - Geborgenheit.

www.haus-felicitas.com

STERNKOPF
KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Heinrichshof 2 · Glauchau · Tel. 03763 / 44010

Waldenburger Straße 25 · Glauchau · Tel. 03763 / 5331

**GENAU, WAS IHR
SEHEN WOLLT**

Alles bei EntertainTV 
Jetzt neu mit exklusiven Top-Serien.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:



Wehrstraße 13d
08371 Glauchau
Telefon: 03763 17 29 90
gentsch-gc@t-online.de

PARTNER 



GENOSSENSCHAFT
DES FRISEUR UND
KOSMETIKHAND-
WERKS

„Chic“ eG



*Wir wünschen
unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*

08371 Glauchau · Markt 9 · Tel. 03763 / 27 92 · Fax 17 26 10



*Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest.*

STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold



Austraße 1/3, Haus 6, 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 4 29 32 -0 od. 50 19 33, Fax 50 18 94
www.stuck-sanierung.de, info@stuck-sanierung.de

studio
b ö h m e r
raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



JETZT NEU:
WABEN-PLISSEES

Die neue Trendkollektion –
großformatige Motive
inspiriert und kreiert
von der Schönheit der Natur

UNSERE LEISTUNGEN:
Bodenbeläge
Bordüreenteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plissee, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...

**SPIEL
ZEUG
LAND**



**Frische Luft... und
das richtige Spielzeug!**

Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Trauring-Hausmesse
07.04. und 28.04.2018
von 09:00 – 16:00 Uhr
mit Messe-Neuheiten
von Gerstner

- 10% Hausrabatt
auf Trauringbestellungen,
Standartinnengravur gratis
- verschiedene Musterringe,
von schlicht bis exklusiv
- auch Sonderanfertigungen



RÖMER
Goldschmiede
Michael Georgi
Badergasse 1 · 08393 Meerane
Tel. 03764 - 58 79 805

**AC
GERSTNER**
Der Ring fürs Leben
seit 1962

© eff-punkt.de





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

26.03.2018, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46

freitags, 19:00 Uhr Jugendtreff
18.03., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
23.03., 16:00 Uhr „aufregend anders“
Selbsthilfegruppe Down-Syndrom
24.03., 09:00 Uhr Kinderkleiderbörse
(siehe Sonderveröffentlichung)
29.03., 19:30 Uhr Gebetsabend
01.04., 10:00 Uhr Taufgottesdienst
08.04., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
10.04., 19:30 Uhr Elternseminar
mit Dieter Leicht
(siehe Sonderveröffentlichung)

Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28
17.03., 19:15 Uhr Jugendtreff
18., 30.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
20.03., 15:30 Uhr offener Eltern-Kind-Treff
23.03., 19:00 Uhr Jugendgottesdienst
„Aufbruch“
24., 31.03., 19:15 Uhr Jugendtreff
25.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Einsegnung
01.04., 10:00 Uhr Gottesdienst
03.04., 15:30 Uhr offener Eltern-Kind-Treff

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,

Mauerstraße 17
18.03., 09:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
21.03., 19:30 Uhr Gebetsabend in Meerane
25.03., 09:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
28.03., 19:30 Uhr Gebetsabend
30.03., 09:30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl und Kindergottesdienst
01.04., 09:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
04.04., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane
07.04., 09:00 Uhr Seminar „Biblisches Wirtschaftssystem“ in Meerane,
Anmeldung bei C. Sonnenberg,
Tel.: 03764/71141,
E-Mail: christel@praxis-sonnenberg.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde

zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
18., 25.03., 11:00 Uhr Gottesdienst
30.03., 09:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
01.04., 09:00 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl
02.04., 11:00 Uhr Festgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,

Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
18.03., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
20., 27.03., 19:00 Uhr Bibelgespräch
23.03., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis

25.03., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
30.03., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
01.04., 10:00 Uhr Ostergottesdienst
in der St. Georgenkirche
03.04., 19:00 Uhr Gebetsstunde
04.04., 15:30 Uhr Familiencafé
06.04., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
08.04., 10:00 Uhr Familienstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5

17.03., 09:30 Uhr Probe des Bezirksorchesters
18.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
20.03., 15:00 Uhr Seniorennachmittag
21.03., 19:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
25.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
zum Palmsonntag
16:30 Uhr Benefizkonzert mit VOCADEO
(siehe Sonderveröffentlichung)
27.03., 19:30 Uhr Bezirksjugendstunde
in Zwickau
30.03., 10:00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag
01.04., 11:00 Uhr Ostergottesdienst
mit Stammapostel Schneider
(Live-Übertragung aus Nottingham)
04.04., 19:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer
Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und
Bibelstudium
25.03., 09:30 Uhr, 14:00 Uhr, 17:30 Uhr
biblischer Vortrag
31.03., 20:00 Uhr Gedenkfeier

Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2
samstags, gerade Woche,
17:00 Uhr Vorabendmesse
sonntags, gerade Woche,
10:30 Uhr Heilige Messe
sonntags, ungerade Woche,
09:00 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz

18.03., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
25.03., 10:00 Uhr Konfirmation in Remse
30.03., 14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
31.03., 21:00 Uhr Andacht Osternacht
in Weidendorf
01.04., 10:00 Uhr Festgottesdienst in Remse
02.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau

18.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
zur Bibelwoche
30.03., 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
01.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2

montags, 15:30 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen
Niederlungwitz
18.03., 10:15 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
25.03., 10:15 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden und
Kindergottesdienst
29.03., 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl in Grumbach
30.03., 09:00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
02.04., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Kirche Reinholdshain, Schulstraße

18.03., 14:00 Uhr Gottesdienst
29.03., 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl in Grumbach
30.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
02.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
25.03., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Einzug in
die Kirche
30.03., 10:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
02.04., 15:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl und Osterfeier

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
21.03., 19:30 Uhr Frauen unter sich und
Männertreff
25.03., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Einzug in
die Kirche
30.03., 10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
18:00 Uhr andacht.abend.brot

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
18.03., 10:30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
20., 27.03., 19:00 Uhr Bibelstunde in der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
22.03., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
25.03., 10:00 Uhr Prüfungsgottesdienst
mit Kindergottesdienst
26.03., 19:00 Uhr Passionsandacht
27.03., 19:00 Uhr Passionsandacht
28.03., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
„Vogelnešt“
19:00 Uhr Passionsandacht
29.03., 19:00 Uhr Andacht mit Abendmahl
30.03., 14:00 Uhr musikalische Andacht zur
Sterbestunde Jesu
01.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
02.04., 09:00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

Anzeige



STEINMETZ JORRA

Kompetenz und Tradition seit 1957

Info unter www.steinmetz-jorra.de

Büro und Ausstellung: Glauchau · Lichtensteiner Str. 35 a · Tel. 03763 / 26 24
Fax: 03763 / 1 84 99 · e-mail: info@steinmetz-jorra.de

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von
Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer





Anzeige

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Chemnitz0371/3870

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK
 Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40
 Beleuchtung0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr
 Von Karfreitag, 30.03. bis Ostermontag, 02.04.2018 geschlossen. ☐

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr
 Von Karfreitag, 30.03. bis Ostermontag, 02.04.2018 geschlossen. ☐

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Von Karfreitag, 30.03. bis Ostermontag, 02.04.2018 geschlossen. ☐

Bestattungsdienste

KINZEL - NÜRNBERGER GmbH Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane durchgehend dienstbereit
 Chemnitzer Str. 21
 ☎ (03764) 20 50

Glauchau Mo. - Fr.
 Nicolaistraße 6 08.00 - 18.00 Uhr
 ☎ (03763) 28 80

Waldenburg Mo. - Fr.
 Markt 22 09.00 - 12.00 Uhr und
 ☎ (037608) 1 65 52 13.00 - 16.00 Uhr



Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 50jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

BESTATTUNGEN TRÖGER

Im Trauerfall oder Bestattungsvorsorge
 beraten wir Sie auf Wunsch gern
 kostenlos und unverbindlich auch bei
 Ihnen zu Hause

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.



08371 Glauchau
 Lichtensteiner Straße 6
 Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
 Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Anzeige

SIEGFRIED HORNIG

DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Unserer verehrten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein frohes Osterfest und angenehme Feiertage!

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
 Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
 Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der
Dachdecker-Innung

TOM TAILOR

E.S.T. 1962

Sie werden diesen SOMMER lieben

mit Ihrer neuen Sonnenbrille von

Heidler

Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
 P gegenüber am Schillerpark



Apothekennotdienst

Stadt-Apotheke,
 Quergasse 3, Glauchau,
 Tel.: 03763/15123,
 von Freitag, 16.03.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 23.03.2018, 18:00 Uhr

Agricola-Apotheke,
 Chemnitzer Straße 4, Glauchau,
 Tel.: 03763/77890,
 von Freitag, 23.03.2018, 18:00 Uhr
 bis Donnerstag, 29.03.2018, 18:00 Uhr

Neue Apotheke,
 Äußere Crammischauer Straße 1,
 Meerane, Tel.: 03764/2017,
 von Donnerstag, 29.03.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 06.04.2018, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke,
 Markt 19, Glauchau,
 Tel.: 03763/2032,
 von Freitag, 06.04.2018, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 13.04.2018, 18:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben – zum Alltag im Schönbürgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolae mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt
 Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus“ –
 Meisterwerke aus 100 Jahren

Öffnungszeiten (Tel. und Fax: 03763/2931):

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

in Glauchau und Umgebung

med. Behandlungspflege • 24h-Hausnotruf
 Verhinderungspflege • Hauswirtschaftshilfe

Volkssolidarität KV Glauchau / Hoh.-Er. e.V.
 Angerstraße 15 • 08371 Glauchau
Tel.: 03763 - 58 600 10
www.vs-glauchau.de

Der nächste StadtKurier erscheint
 am Freitag, den 06.04.2018.
 Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte
 bis einschließlich 08.04.2018!

Frohe Ostern!

Das Team der Glauchauer
 Wohnungsbaugenossenschaft eG wünscht
 allen Mietern und Lesern ein schönes Osterfest.

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
 EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do geschlossen
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de